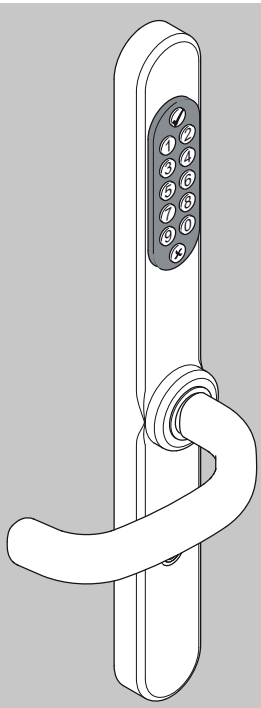
ANYKEY®

www.assaabloy.com/de



DE Seite 2

EN Page 28

FR Page 54

ANYKEY® - Türcode 496 und 497
ANYKEY® - Door code 496 and 497
ANYKEY® - Code de porte 496 et 497

Montageanleitung
Mounting Instructions
Notice de Montage

D0039604

effeff
ASSA ABLOY

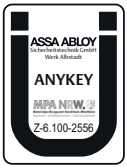
Experience a safer
and more open world

DE

Lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Die Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zum Produkt, insbesondere zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, zur Sicherheit, Montage, Benutzung, Wartung und Entsorgung.

Geben Sie die Anleitung nach der Montage an den Benutzer und im Falle einer Weiterveräußerung mit dem Produkt weiter.

Eine aktuelle Version dieser Anleitung ist im Internet verfügbar:
https://aa-st.de/file/d00396



Ü-Kennzeichnung: nur für Variante mit Feuerschutz, Typ 497

Herausgeber
ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstraße 20
72458 Albstadt
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 (0) 7431 / 123-0
E-Mail: albstadt@assaabloy.com
Internet: www.assaabloy.com/de

Dokumentennummer, -datum
D0039604 06.2022

Copyright
© 2022, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Diese Dokumentation einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung bzw. Veränderung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung von *ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH* unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Inhaltsverzeichnis

Hinweise 4

Zielgruppe 4
Bedeutung der Symbole 4
Sicherheitshinweise 5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 7

Sicherheitsbeschlag mit integrierter Zutrittskontrolle 8

Sicherheitsbeschlag 496 8
Sicherheitsbeschlag 497 8
Bauteile und Lieferumfang 9

Montage 10

Schlossriegel ausfahren 10
Sicherheitsbeschlag montieren 11
Flachbandkabel durchführen 12
Distanzmuttern montieren. 13
Montieren Sie die beiden übrigen Sechskantmuttern. 14
Innenbeschlag montieren 15
Beschläge ausrichten. 17
Innenbeschlag fertig montieren 18
Funktionsprüfung durchführen 19

Elektrischer Anschluss 20

Flachbandkabel einstecken 20
Batterien einsetzen 21
Gehäuse schließen 22

Technische Daten 23

Einbaumaße 23
Anschlussplan 24
Technische Daten. 25

Gewährleistung, Entsorgung 26

Aktuelle Informationen 26
Gewährleistung. 26
Entsorgung 26
Verpackung 26
Batterien, Akkumulatoren 26
Produkt 27

Hinweise

Zielgruppe

Die Montage und Installation des Produkts muss von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden, mit von ASSA ABLOY zertifizierter Sachkunde zu Fluchttürsteuerungen gemäß den bauaufsichtlichen Anforderungen an elektrische Verriegelungen von Türen in Rettungswegen. Die Elektrofachkraft ist verpflichtet, die anerkannten Regeln der Technik, Prüfverordnungen der Bundesländer anzuwenden und diesen Kenntnisstand laufend zu aktualisieren.

Für die nachfolgende Prüfung der korrekten Montage und Installation, die Erstinbetriebnahme und Wartung werden weitergehende Kenntnisse zum Produkt benötigt. Dies ist nicht Bestandteil dieser Anleitung.

Bedeutung der Symbole

Gefahr!

Sicherheitshinweis: Nichtbeachtung führt zu Tod oder schweren Verletzungen.

Warnung!

Sicherheitshinweis: Nichtbeachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.

Vorsicht!

Sicherheitshinweis: Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

Achtung!

Hinweis: Nichtbeachtung kann zu Materialschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen.

Hinweis!

Hinweis: Ergänzende Informationen zur Bedienung des Produkts.

Sicherheitshinweise

Warnung!

Gefahr durch Veränderung am Produkt: Die Sicherheitsmerkmale des vorliegenden Produktes sind für die Übereinstimmung mit DIN EN 179 und DIN 18273 wesentlich (nur für Typ 497). Mit Ausnahme der in dieser Anleitung beschriebenen Änderungen, sind keine weiteren Änderungen jeder Art zulässig.

Gefahr durch fehlerhafte Inbetriebnahme: Um die Produktsicherheit zu gewährleisten, muss die Inbetriebnahme durch eine sachkundige Person durchgeführt werden. *ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH* bietet Schulungen zur Aneignung der erforderlichen Sachkunde an.

Gefahr durch Manipulation oder unsachgemäße Reparatur: Können das Gerät oder Teile des Geräts nach einer Störung oder Alarmmeldung nicht wieder in den Normalbetrieb zurück gesetzt werden oder liegt eine Beschädigung vor, so darf das Gerät ausschließlich durch eine sachkundige Person repariert werden. Wenden Sie sich an den Kundendienst des Installateurs oder an den Support der *ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH*.

Gefahr durch fehlerhafte oder nicht durchgeführte Wartung: Die Verantwortung für eine korrekte Installation und Funktionskontrolle des Produkts und angeschlossener Komponenten liegt beim Betreiber.

- In **mindestens monatlichen Abständen** muss die sichere Funktionsfähigkeit der mechanischen Komponenten durch den Betreiber oder bevollmächtigten Vetreter überprüft werden.
- In **mindestens jährlichen Abständen** muss die sichere Funktionsfähigkeit durch eine geschulte Fachkraft überprüft werden.
- Bauaufsichtliche Anforderungen müssen eingehalten werden.

Achtung!

Eine elektronisch gesteuerte Tür im Rettungsweg muss gekennzeichnet sein: An einer elektronisch gesteuerten Tür im Rettungsweg muss auf der Innenseite ein Hinweisschild (Piktogramm) angebracht sein. Diese Beschilderung muss zur Kennzeichnung des Not-Auf-Tasters angebracht sein.

Funktionsbeeinträchtigung durch verzogene Schlösser: Verspannte und verzogene Schlösser und Beschläge funktionieren nicht sicher. Bauen Sie das Schloss und den Sicherheitsbeschlag verzugs- und verspannungsfrei ein. Prüfen Sie, ob alle Drücker oder Drehknaufe leichtgängig sind.

Beschädigungsgefahr durch Türbearbeitung mit eingebautem Schloss: Wenn Sie die Tür mit eingebautem Schloss bearbeiten, kann das Schloss beschädigt werden. Bearbeiten Sie die Tür nur mit ausgebautem Schloss. Entfernen Sie Verunreinigungen wie Späne oder Staub vor dem Einbau des Schlosses und des Sicherheitsbeschlages.

Beschädigungsgefahr durch scharfe Kanten und Knicke: Scharfe Kanten und Knicke sowie starker Zug beschädigen die Anschlusskabel. Führen Sie die Anschlusskabel nur über stumpfe Kanten. Vermeiden Sie Knicke.

- In Metallprofilen: Verlegen Sie die Anschlusskabel in Schutzrohren.
- Innerhalb des Türblattes und der Türzarge: Bilden Sie in den Einbauttaschen ausreichend große Kabelschlaufen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der *Sicherheitsbeschlag mit integrierter Zutrittskontrolle* ist eine batteriebetriebene Zutrittskontrollanlage. Sie ist als Stand-alone-Gerät integriert in einem Beschlagsystem. Die Identifikation erfolgt über die Eingabe eines 4-stelligen Codes. Der Sicherheitsbeschlag ist geeignet für hohe Sicherheitsanforderungen.

Der Sicherheitsbeschlag ist in zwei Varianten erhältlich:

- Variante 496 : ohne Feuerschutz
- Variante 497: mit Feuerschutz

Das Gerät ist für den Einbau entsprechend Montageanleitung und Nutzung entsprechend Funktionsbeschreibung geeignet. Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Sicherheitsbeschlag mit integrierter Zutrittskontrolle

Sicherheitsbeschlag 496

Der Sicherheitsbeschlag 496 bietet:

- Einbruchschutz nach DIN EN 1906, Schutzklasse 2
- Anforderungen nach DIN 18255 und DIN 18257.

Sicherheitsbeschlag 497

Der Sicherheitsbeschlag 497 bietet:

- Eignung für die Verwendung an Feuer- und Rauchschutztüren nach DIN 18273
- Eignung für die Verwendung an Notausgangstüren nach DIN EN 179
- Einbruchschutz nach DIN EN 1906, Schutzklasse 2
- Anforderungen nach DIN 18255 und DIN 18257.

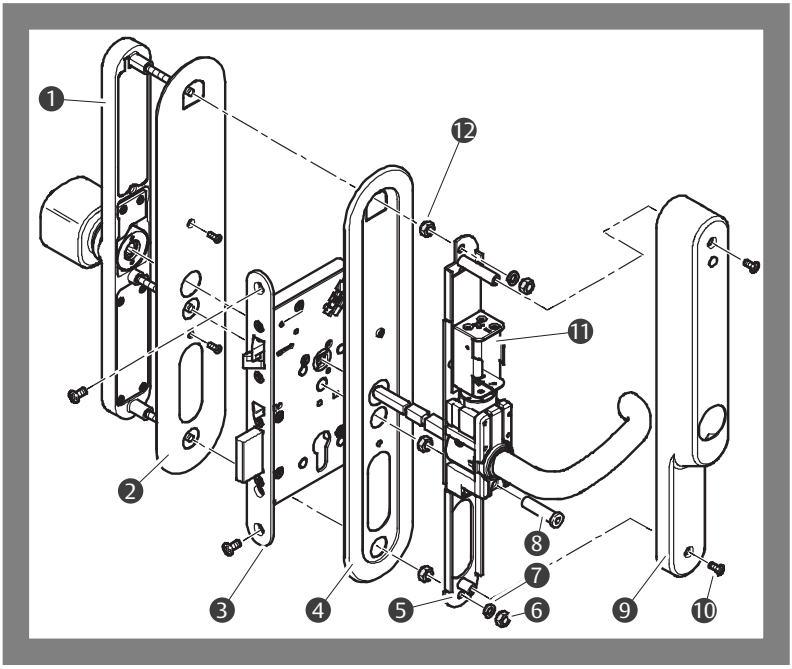


Abb. 1: Sicherheitsbeschläge 496 und 497 (Bauteile und Lieferumfang)

Bauteile und Lieferumfang

Pos.	Anzahl	Bauteil
❶	1	Außenbeschlag
❷	– – –	Dekoplatte 496-1080050--35 (optional)
❸	– – –	Schloss 309X, nicht im Lieferumfang (Einbaubeispiel)
❹	– – –	Dekoplatte 496-1080050--35 (optional)
❺	1	Innenbeschlag
❻	2	Sechskantmutter
❼	2	Federring
❽	1	Hülsenmutter
❾	1	Dekorgehäuse
❿	2	Senkschraube
⓫	1	Batterieblock
⓬	3	Sechskantmutter

Montage

In der vorliegenden Beschreibung wird beispielhaft die Montage mit einem Türschloss 309X mit folgenden Eigenschaften beschrieben:
- Tür DIN links
- Vollblatt

Achtung!

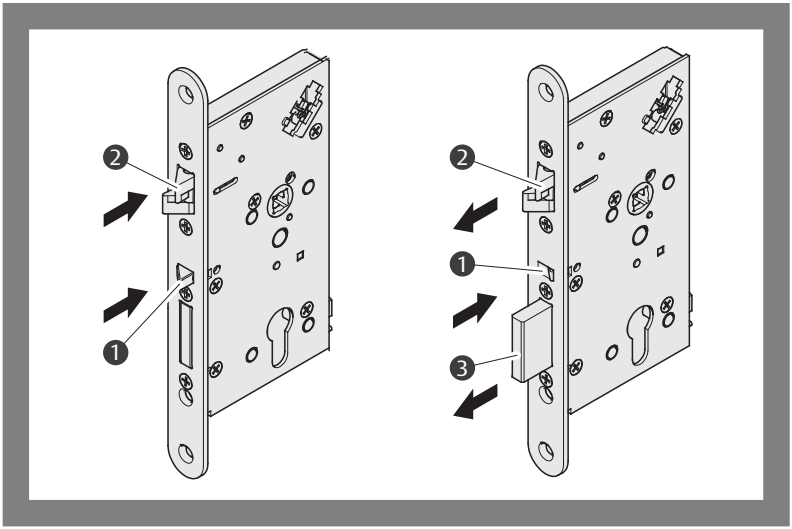
Unbeabsichtigtes Verriegeln der Tür während der Montage: Das Schloss verriegelt automatisch, wenn Sie die Tür schließen. Unter Umständen können Sie die Tür dann von außen nicht mehr öffnen. Fahren Sie den Schlossriegel vor der Montage aus.

Schlossriegel ausfahren

1 Drücken Sie gleichzeitig Steuerfalle (Abb. 2 – ❶) und Schlossfalle (– ❷).
2 Halten Sie die Steuerfalle (– ❶) gedrückt.
3 Lassen Sie die Schlossfalle los (– ❷).

⇨ Der Schlossriegel (– ❸) fährt aus.

Abb. 2: Schlossriegel ausfahren

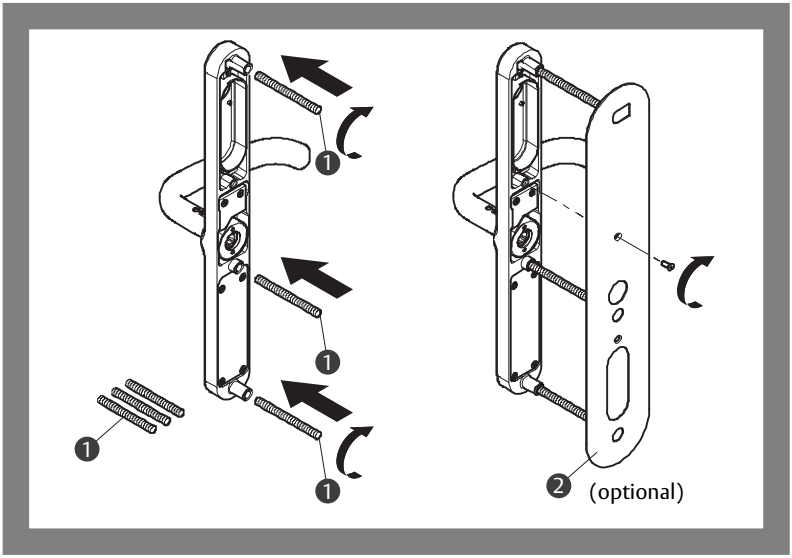


Sicherheitsbeschlag montieren

1 Drehen Sie die drei Gewindestifte (Abb. 3 – ❶) am Außenbeschlag ganz in die Gewindebuchsen ein.
2 Bohren Sie alle Bohrungen gemäß Abb. 14 Seite 23.
3 Optional: Montieren Sie die Dekoplatte (– ❷).

⇨ Sie haben die vorbereitenden Schritte zur Montage durchgeführt.

Abb. 3: Vorbereitung Außenbeschlag

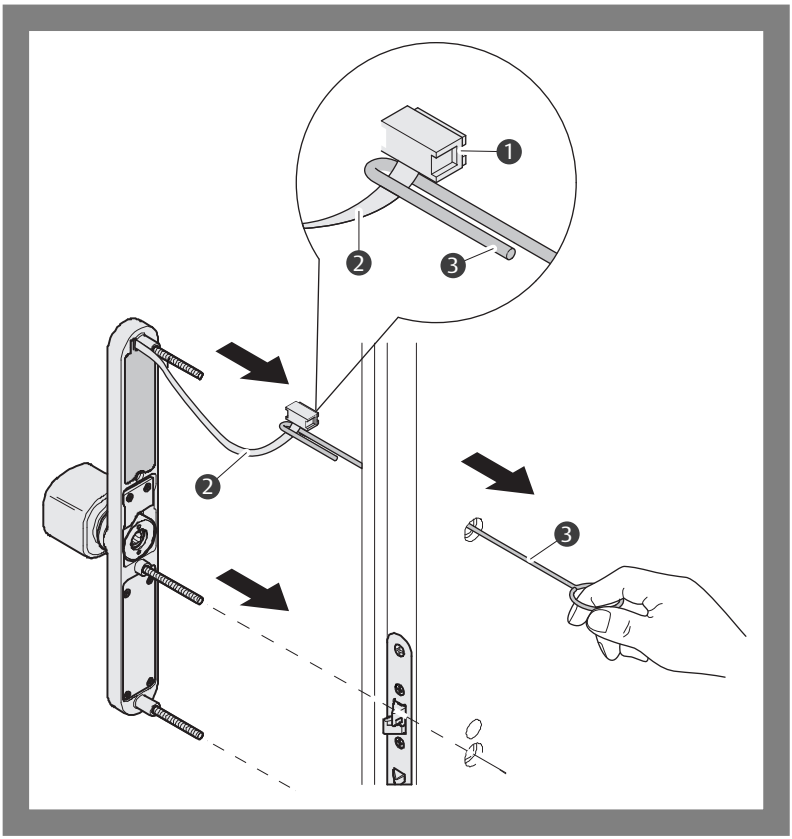


Flachbandkabel durchführen

1 Ziehen Sie den Anschlussstecker (Abb. 4 – ❶) des Flachbandkabels (– ❷) mit dem Kabeleinzugswerkzeug (– ❸) durch die obere Befestigungsbohrung.
2 Entfernen Sie das Kabeleinzugswerkzeug (– ❸) wieder.

⇨ Sie haben das Flachbandkabel durchgeführt.

Abb. 4: Flachbandkabel durchführen



Distanzmuttern montieren

Hinweis!

Halten Sie beim gesamten Montageprozess den Außenbeschlag auf dem Türblatt fest.

1 Setzen Sie den Außenbeschlag (Abb. 5 – ❶) auf das Türblatt (– ❷).
2 Drücken Sie den Außenbeschlag gegen das Türblatt.
3 Drehen Sie eine Sechskantmutter (– ❹) auf den mittleren Gewindebolzen (– ❸).
4 Drehen Sie die Sechskantmutter soweit ein, bis sie ganz in der Bohrung verschwindet und eben mit der Türblattoberfläche abschließt.
5 Drehen Sie die Sechskantmutter genau eine Viertel Umdrehung weiter ein. Die Sechskantmutter ist jetzt genau 0,2 mm tiefer als die Türblattoberfläche.

⇨ Sie haben die mittlere Distanzmutter montiert.

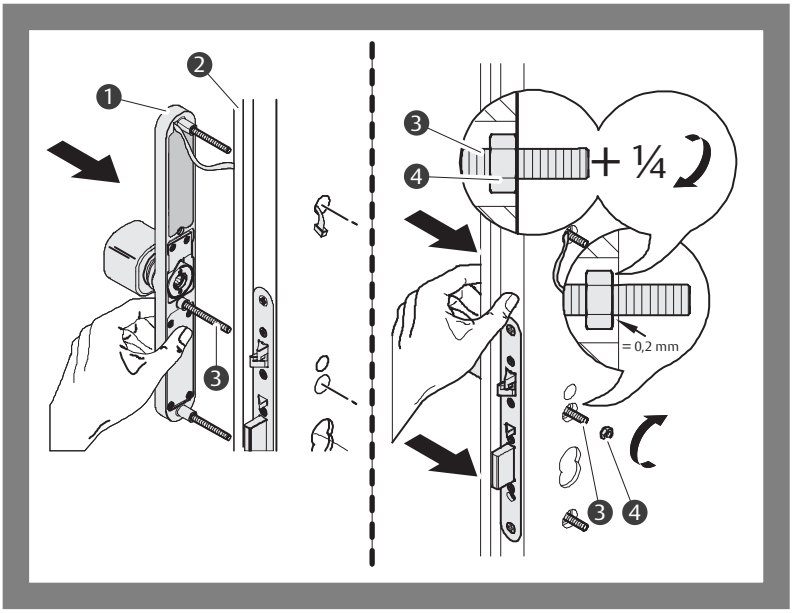


Abb. 5: Mittlere Distanzmutter montieren

Montieren Sie die beiden übrigen Sechskantmuttern.

1 Drücken Sie den Außenbeschlag oben (für die obere Sechskantmutter) oder unten (für die untere Sechskantmutter) gegen das Türblatt.
2 Drehen Sie jeweils eine Sechskantmutter (Abb. 6 – ❷ und – ❹) auf den oberen und unteren Gewindebolzen (Abb. 6 – ❶ und – ❸).
3 Drehen Sie die Sechskantmuttern soweit ein, bis sie ganz in der Bohrung verschwinden und eben mit der Türblattoberfläche abschließen.
4 Drehen Sie die Sechskantmuttern genau eine Viertel Umdrehung weiter ein. Die Sechskantmuttern sind jetzt genau 0,2 mm tiefer als die Türblattoberfläche.

⇨ Sie haben alle Distanzmuttern montiert.

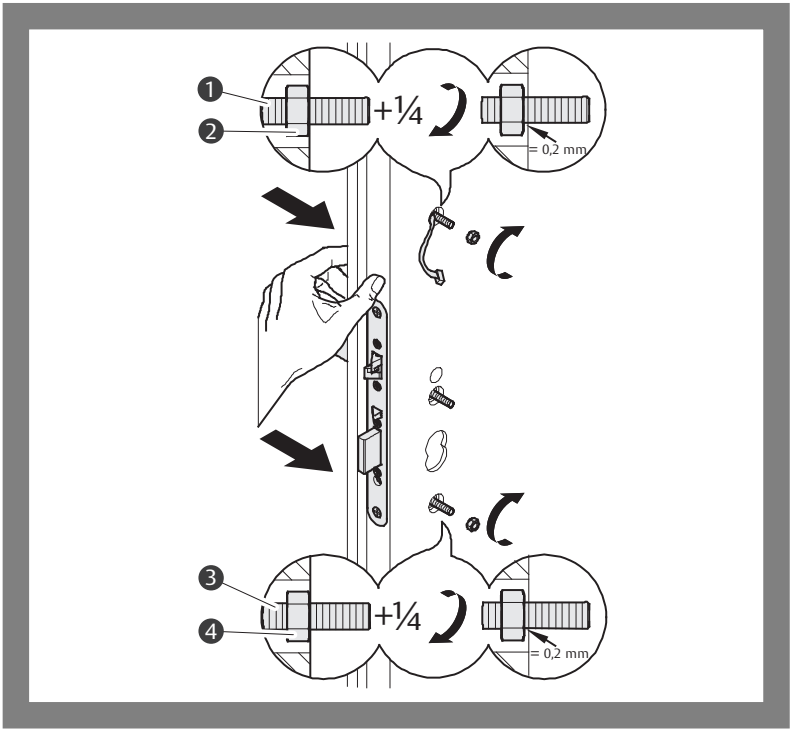


Abb. 6: Übrige Distanzmuttern montieren

Innenbeschlag montieren

Achtung!

Beschädigungsgefahr des Gewindes durch schräg aufgesetzte Hülsenmutter:
Die Hülsenmutter darf sich nicht verkanten. Sie muss sich leicht eindrehen lassen. Verwenden Sie einen Sechskantschlüssel nur, um die Hülsenmutter fest zu ziehen.

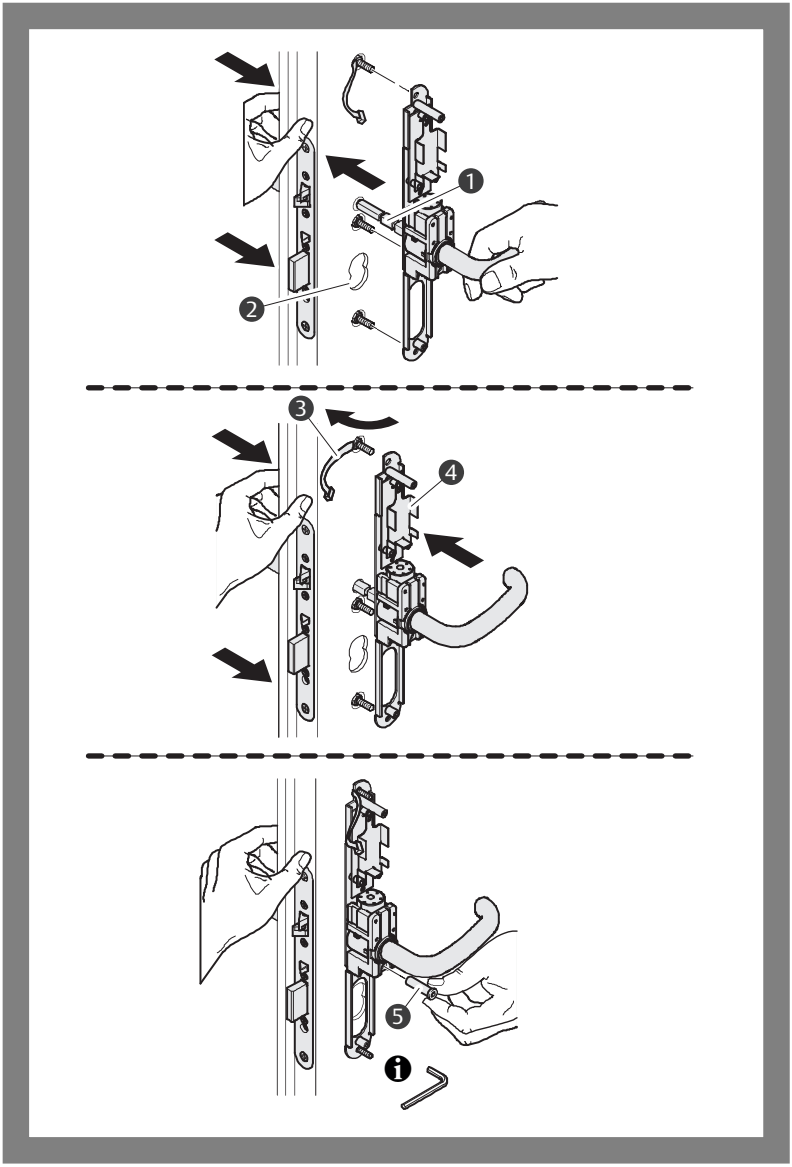
Hinweis!

Halten Sie beim gesamten Montageprozess den Außenbeschlag auf dem Türblatt fest.

1 Drücken Sie den Außenbeschlag gegen das Türblatt.
2 Setzen Sie den Schlossvierkant des Innenbeschlags (Abb. 7 – ❶) in die Schlossnuss.
3 Drücken Sie den Außenbeschlag gegen das Türblatt.
4 Führen Sie die Anschlusskabel durch die Zylinderaussparung (– ❷).
5 Klappen Sie das Flachbandkabel (– ❸) nach links weg.
6 Schieben Sie den Innenbeschlag auf (– ❹).
7 Drücken Sie den Außenbeschlag gegen das Türblatt.
8 Drehen Sie die Hülsenmutter (– ❺) mit der Hand auf den mittleren Gewindestift und ziehen Sie ihn mit einem Sechskantschlüssel an.

⇨ Sie haben den Innenbeschlag montiert.

Abb. 7: Innenbeschlag montieren

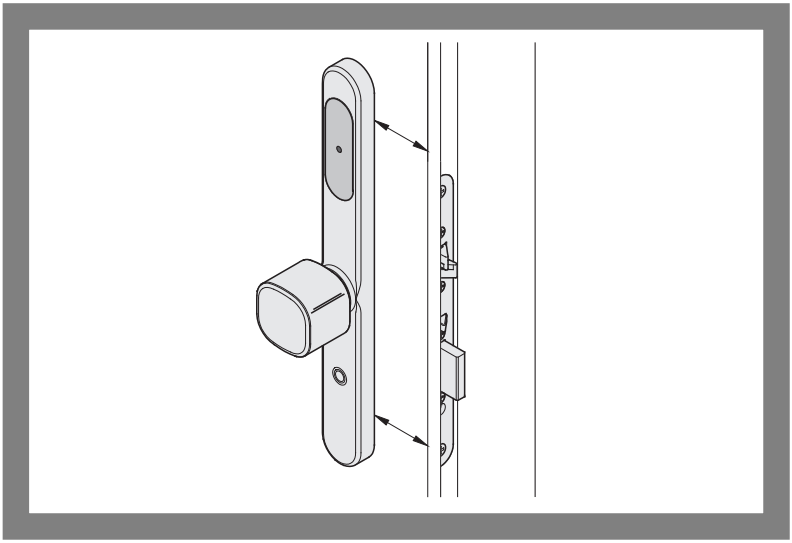


Beschläge ausrichten

1 Richten Sie den Außen- und Innenbeschlag aus.
2 Ziehen Sie die Hülsenmutter fest.

⇨ Sie haben die Beschläge zueinander ausgerichtet.

Abb. 8: Beschläge ausrichten

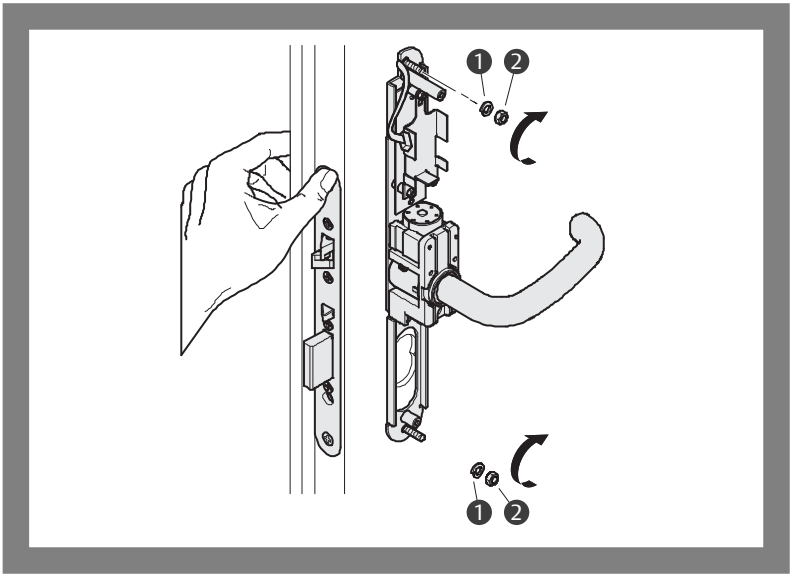


Innenbeschlag fertig montieren

1 Befestigen Sie den Innenbeschlag mit jeweils einem Federring (Abb. 9 – ❶) und einer Sechskantmutter (– ❷).

⇨ Sie haben den Innenbeschlag fertig montiert.

Abb. 9: Innenbeschlag fertig montieren



Funktionsprüfung durchführen

Die Türdrücker müssen gleichmäßig leichtgängig sein (Abb. 10).

1 Prüfen Sie, ob die Türdrücker leichtgängig sind.

Falls sich die Türdrücker nicht leicht bewegen lassen:

2 Demontieren Sie den Innenbeschlag.
3 Überprüfen Sie, ob die Distanzmuttern korrekt montiert sind und beheben Sie Montagefehler („Distanzmuttern montieren“, Seite 13).
4 Montieren Sie den Innenbeschlag wieder.

⇨ Sie haben die Funktionsprüfung abgeschlossen.

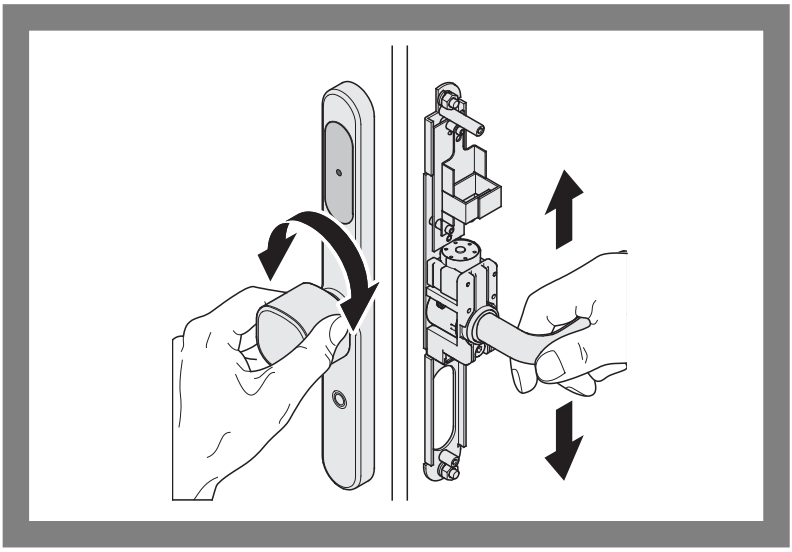


Abb. 10: Funtkionsprüfung durchführen

Elektrischer Anschluss

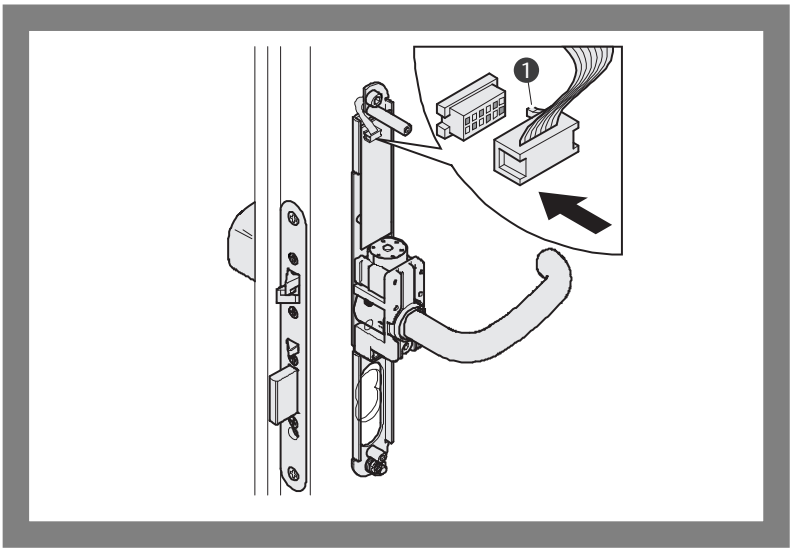
Durch den elektrischen Anschluss stellen Sie eine Verbindung zwischen Innenbeschlag und Außenbeschlag her. Den Anschlussplan finden Sie in der Übersicht „Anschlussplan“, Seite 24.

Flachbandkabel einstecken

1 Stecken Sie das Flachbandkabel ein.
Die Führungsnase am Stecker (Abb. 11 – ❶) muss nach rechts zeigen.

⇨ Sie haben das Flachbandkabel eingesteckt.

Abb. 11: Flachbandkabel einstecken



Batterien einsetzen

Achtung!

Unbeabsichtigtes Verriegeln der Tür: Nach Einsetzen der Batterien wird der Beschlag sofort entkoppelt. Von der Außenseite können Sie die Tür dann nur noch mit dem gültigen Mastercode oder über den Schließzylinder öffnen. Stellen Sie sicher, dass Sie im Besitz des passenden Schlüssels sind oder Sie den Mastercode kennen, wenn Sie die Tür von der Außenseite schließen.

Hinweis!

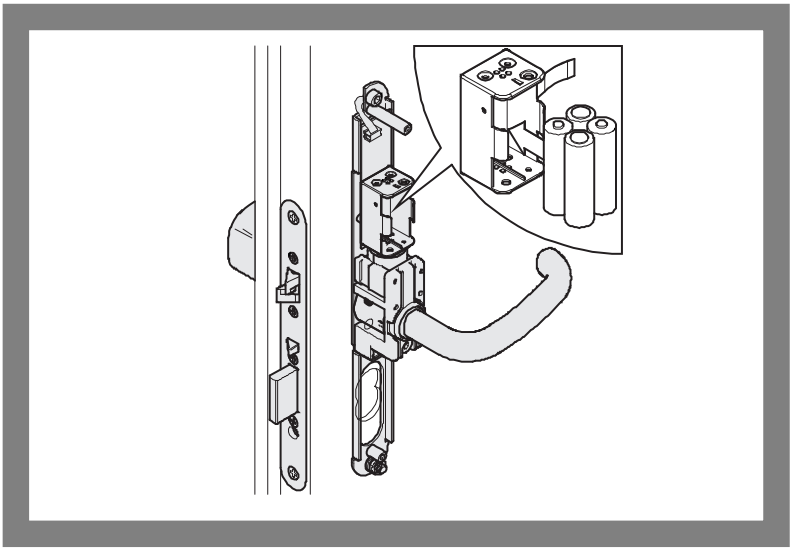
Zur Inbetriebnahme benötigen Sie vier neue Batterien vom Typ AA (Mignon). Wir empfehlen: Alkaline Batterien z. B. DURACELL® ULTRA M3, DURACELL® PROCELL oder Energizer® Ultimate.

1 Setzen Sie die vier Batterien in das Batteriefach ein (Abb. 12).

⇨ Der Türbeschlag wird entkoppelt.

⇨ Der Türbeschlag ist funktionsfähig.

Abb. 12: Batterien einbauen



Gehäuse schließen

Achtung!

Beschädigung des Flachbandkabels: Beim Aufstecken des Gehäuses kann das Flachbandkabel eingeklemmt und beschädigt werden. Verlegen Sie das Flachbandkabel sorgfältig. Achten Sie darauf, dass das Flachbandkabel nicht eingeklemmt wird.

Beschädigung des Türdrückers: Beim Aufschieben des Dekorgehäuses kann der Türdrücker zerkratzt werden. Entfernen Sie den Schutzschlauch erst nach der Montage des Dekorgehäuses.

1 Schieben Sie das Dekorgehäuse (Abb. 13 – ❶) über den Türdrücker (– ❷) auf den Innenbeschlag (– ❸).
2 Befestigen Sie das Dekorgehäuse mit zwei Senkschrauben (– ❹).

⇨ Das Gehäuse ist geschlossen. Der Sicherheitsbeschlag ist betriebsbereit.

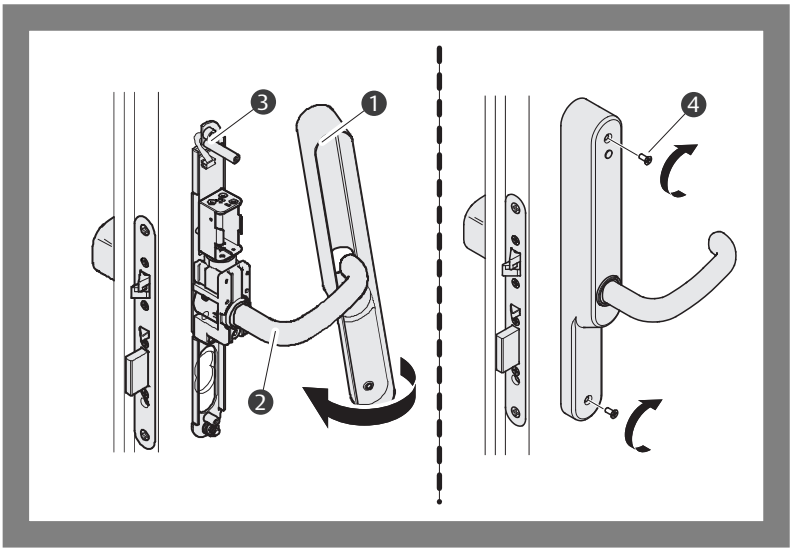
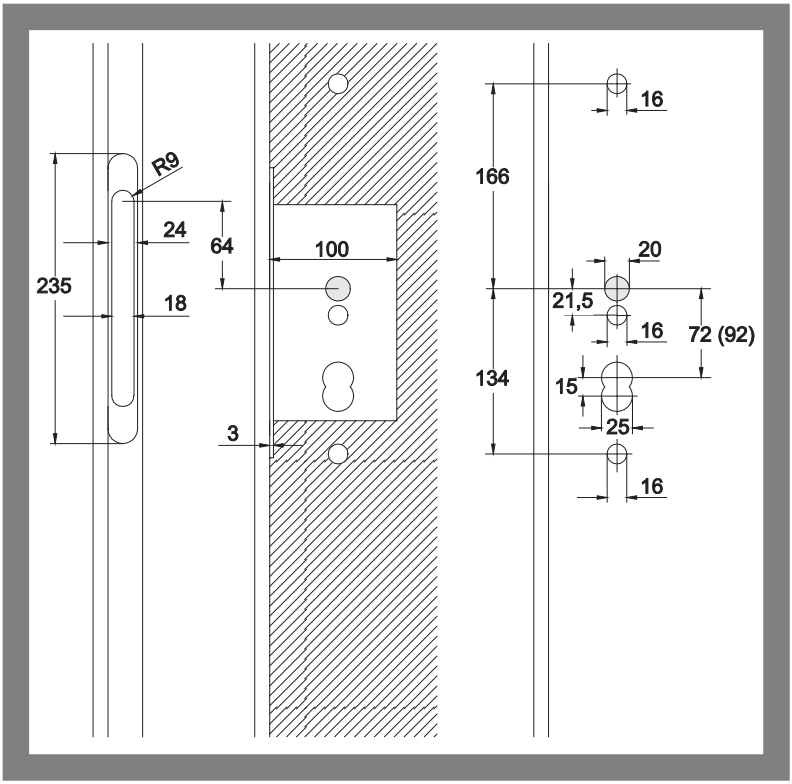


Abb. 13: Gehäuse schließen

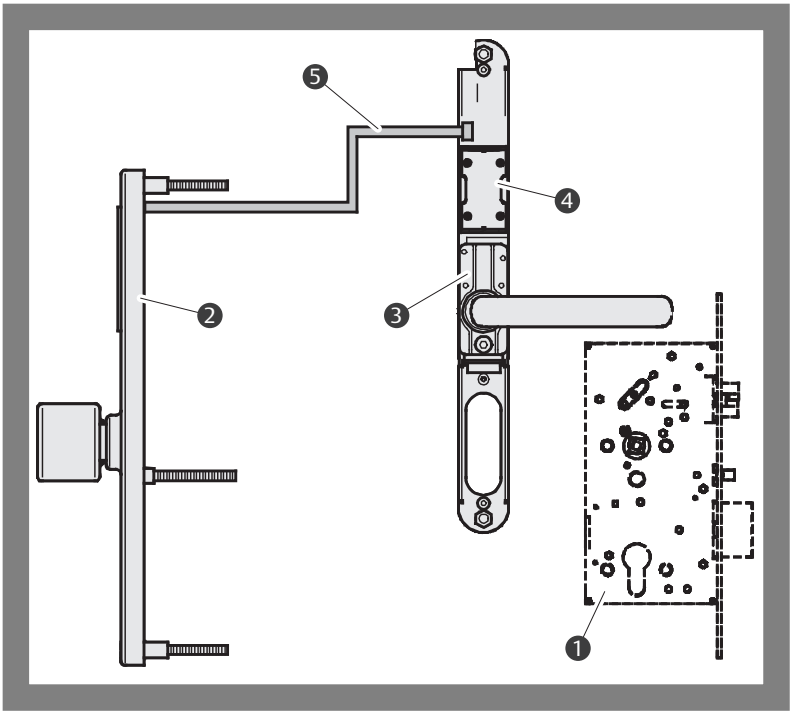
Einbaumaße

Abb. 14: Einbaumaße



Anschlussplan

Abb. 15: Anschlussplan



Pos.	Bauteil
❶	Schloss
❷	Außenbeschlag
❸	Innenbeschlag
❹	Batteriehalter
❺	Flachbandkabel

Technische Daten

Eigenschaft	Ausprägung
Anschlussnennspannung Empfohlene Batterien	6 V DC aus Batterieblock, 4 x AA Alkaline Batterien zum Beispiel: · DURACELL® ULTRA M3, · DURACELL® PROCELL oder · Energizer® Ultimate.
Betriebstemperaturbereich	0°C bis 60°C
Schutzart	Außenbeschlag: IP 54 (nach DIN EN 60 529 2000-09)
Abmessungen	Breite Höhe Tiefe
Innenbeschlag	35 mm, 320 mm, 38,5 mm
Außenbeschlag	35 mm, 320 mm, 25,0 mm
Dekoplatte	68 mm, 353 mm, 3,0 mm
Datenerhalt bei Stromausfall	bis zu 10 Jahre

Gewährleistung, Entsorgung

Aktuelle Informationen

Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.assaabloy.com/de

Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen und die Verkaufs- und Lieferbedingungen der *ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH* (www.assaabloy.com/de).

Entsorgung

Für Produkte, die mit dem Symbol (durchgestrichene Mülltonne) gekennzeichnet sind gilt:

Die geltenden Vorschriften zum Umweltschutz müssen eingehalten werden. Batterien, Akkumulatoren, Lampen, Elektrogeräte und auch personenbezogene Daten gehören nicht in den Hausmüll.

Altbatterien, Altakkumulatoren und Lampen müssen dem Gerät zerstörungsfrei entnommen werden und separat entsorgt werden.

Verpackung

Verpackungsmaterialien müssen der Wiederverwendung zugeführt werden. Das Verpackungsmaterial kann auch am Ort der Übergabe dem Vertreiber oder Fachhandwerker kostenlos zur Entsorgung überlassen werden.

Batterien, Akkumulatoren

Das Produkt enthält Batterien oder Akkumulatoren. Batterien, Akkumulatoren müssen dem Produkt entnommen werden („Batterien einsetzen“, Seite 21) und separat entsorgt werden.

Altbatterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll und können an jeder örtlichen Sammelstelle kostenlos zurückgegeben werden. Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien und Akkumulatoren gesetzlich verpflichtet.

Produkt

WEEE-Reg.-Nr. DE 69404980
Das Produkt ist nach dem Gebrauch als Elektronikschrott ordnungsgemäß zu entsorgen und zur stofflichen Wiederverwendung einer örtlichen Sammelstelle kostenlos zuzuführen.

Es bestehen grundsätzlich folgende weitere Möglichkeiten zur kostenlosen Entsorgung beim Vertreiber:

- Rückgabe eines funktionsähnlichen Altgeräts am Ort der Abgabe des Neugeräts.
- Rückgabe von maximal drei gleichartigen Altgeräten (max. Kantenlängen 25 cm) in einem Einzelhandelsgeschäft, ohne Verpflichtung zu einem Neukauf.

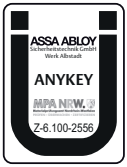
Die Rücknahmepflicht gilt für Vertreiber von Elektrogeräten mit einer Verkaufsfläche von größer 400 m² oder für Vertreiber von Lebensmitteln, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektrogeräte anbieten mit einer Gesamtverkaufsfläche von 800 m². Bei Online-Anbietern gelten die aufsummierten Lager- und Versandflächen für Elektrogeräte als Verkaufsfläche. Für weitere Details siehe ElektroG3 §17 (1)(2).

Vertreiber, die Fernkommunikationsmittel verwenden, müssen bei Auslieferung von Wärmeüberträgern, Bildschirmen, Monitoren und Geräten, die Bildschirme mit einer Oberfläche größer 100 Quadratzentimetern enthalten sowie Geräte, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 Zentimeter beträgt unentgeltlich abholen oder mitnehmen. Für Lampen und insbesondere kleinere Geräte müssen sie geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung gewährleisten.

Read this manual thoroughly before use and keep it in a safe place for later reference. The manual contains important information about the product, particularly for its intended use, safety, installation, use, maintenance and disposal.

Hand the manual over to the user after installation and pass the manual on to the purchaser together with the product if the product is sold.

A current version of these instructions is available online:
https://aa-st.de/file/d00396



Ü mark: only for version with fire protection, type 497

Publisher
ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstrasse 20
72458 Albstadt
GERMANY
Phone: +49 (0)7431 / 123-0
Email: albstadt@assaabloy.com
Internet: www.assaabloy.com/de

Document number and date
D0039604 06/2022

Copyright
© 2022, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

This document and all its parts are copyrighted. Any use or changes outside the strict limits of the copyright are prohibited and liable to prosecution unless prior consent has been obtained from *ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH*.

This particularly applies to any copying, translations, microforms, or storing and processing in electronic systems.

Table of contents

Instructions **30**
Target group 30
Meaning of the symbols 30
Safety instructions 31
Intended use 33

Security fitting with integrated access control **34**
Security fitting 496 34
Security fitting 497 34
Components and scope of delivery 35

Mounting **36**
Extend the dead bolt 36
Mounting the security fitting 37
Feeding through the ribbon cable 38
Mounting spacer nuts 39
Mounting the inner fitting 41
Aligning the fittings 43
Finish mounting of the inner fitting 44
Performing a function test 45

Electrical connection **46**
Inserting the ribbon cable 46
Inserting batteries 47
Closing the housing 48

Technical data **49**
Installation dimensions 49
Connection diagram 50
Technical data 51

Warranty, disposal **52**
Latest information 52
Warranty 52
Disposal 52
Packaging 52
Batteries 52
Product 53

Instructions

Target group

The mounting and installation of the product must be carried out by an electrician, with expertise in escape-door control systems certified by ASSA ABLOY in accordance with the building authority requirements for electromechanical locking devices for doors in escape routes. The electrician is obliged to apply the recognised rules of technology, inspection directives of the federal states and to update this knowledge on a regular basis.

Further knowledge of the product is required for the subsequent inspection of the correct mounting and installation, commissioning and maintenance. This does not form part of this manual.

Meaning of the symbols

Danger!

Safety notice: Failure to observe these warnings will lead to death or severe injury.

Warning!

Safety notice: Failure to observe these warnings may lead to death or serious injury.

Caution!

Safety notice: Failure to observe these warnings may lead to injury.

Important!

Note: Failure to observe these warnings can lead to property damage and impair the function of the product.

Note!

Note: Additional information on operating the product.

Safety instructions

Warning!

Danger arising from modification of the product: The security features of this product are essential for compliance with DIN EN 179 and DIN 18273 (only for type 497). With the exception of the changes outlined in these instructions, no further modifications of any kind are permitted.

Danger due to faulty commissioning: In order to ensure the safety of the product, commissioning must be performed by a qualified person. *ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH* offers training for qualification in the requisite skills.

Danger arising from tampering or improperly performed repairs: If the device or parts of the device cannot resume normal operation after a fault or alarm message, or if there is evidence of damage, the device may only be repaired by a qualified person. Please contact the customer service of the installation company or the support department of *ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH*.

Danger due to faulty or improperly performed maintenance: The owner is responsible for correct installation and functional inspection of the product and connected components.

- Safe functionality of the mechanical components must be checked **at least once a month** by the operator or authorised representative.
- The safe function must be tested by a trained qualified expert **at least once per year**.
- Requirements established by inspection authorities must be complied with.

Important!

An electronically controlled door in the escape route must be identified: A sign (pictogram) must be affixed on the inside of an electronically controlled door in the escape route. This sign must be affixed for identification of the Emergency Open push-button.

Impaired function due to warped door locks: Distorted and warped door locks and fittings do not function securely. Ensure that the lock and security fitting are not distorted or taut when installed. Check that all handles or knobs move smoothly.

Risk of damage due to door processing with integrated lock: When carrying out work on doors with an installed lock, the lock may be damaged. Only carry out work on the door with the lock removed. Remove dirt such as chips or dust before installing the lock and the security fitting.

Risk of damage due to sharp edges and kinks: Sharp edges, kinks and high levels of tension damage the connecting cables. Only route the connection cables over blunt edges. Avoid kinks.

- In metal profiles: Connecting cables should be routed in protective tubes.
- Inside the door leaf and door frame: Include adequately sized cable loops in the installation pockets.

Intended use

The *security fitting with integrated access control* is a battery-operated access control system. It is integrated as a stand-alone device in a fitting system. Identification takes place by entering a 4-digit code. The security fitting is suitable for high security requirements.

The security fitting is available in two variants:

- Variant 496: without fire protection
- Variant 497: with fire protection

The device is suitable for installation according to the installation instructions and use according to the functional description. It is not intended for any other type of use.

Security fitting 496

The security fitting 496 offers:

- Burglary protection in accordance with DIN EN 1906, protection class 2
- Requirements according to DIN 18255 and DIN 18257.

Security fitting 497

The security fitting 497 offers:

- Suitable for use on fire and smoke protection doors in accordance with DIN 18273
- Suitable for use on emergency exit doors in accordance with DIN EN 179
- Burglary protection in accordance with DIN EN 1906, protection class 2
- Requirements according to DIN 18255 and DIN 18257.

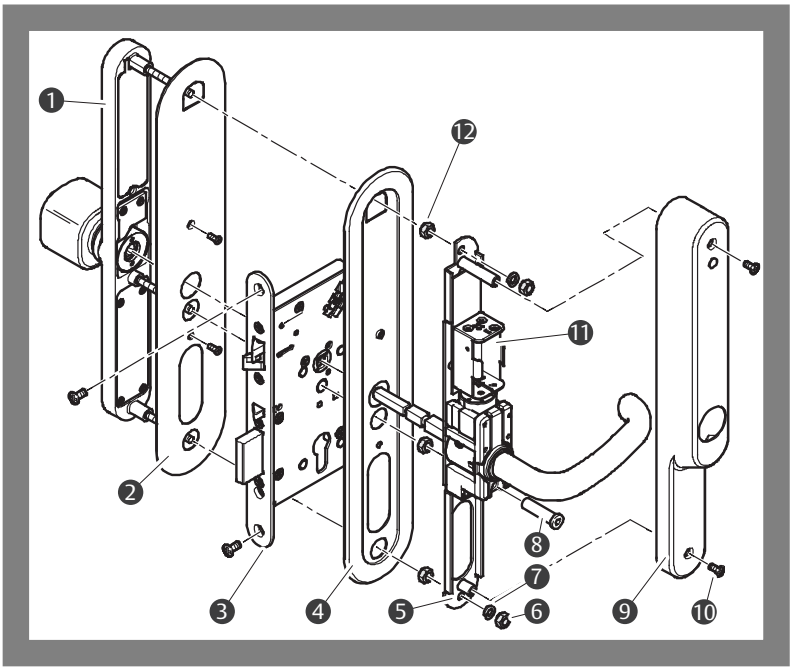


Fig. 1: Security fittings 496 and 497 (components and scope of delivery)

Components and scope of delivery

Pos.	Quantity	Component
❶	1	Outer fitting
❷	– – –	Decorative plate 496-1080050--35 (optional)
❸	– – –	Lock 309X, not included in scope of delivery (installation example)
❹	– – –	Decorative plate 496-1080050--35 (optional)
❺	1	Inner fitting
❻	2	Hexagonal nut
❼	2	Spring washer
❽	1	Sleeve nut
❾	1	Decorative housing
❿	2	Countersunk screw
⓫	1	Battery block
⓬	3	Hexagonal nut

Mounting

In this description, the mounting with a door lock 309X with the following features is described as an example:

- Door DIN left
- Wide style

Important!

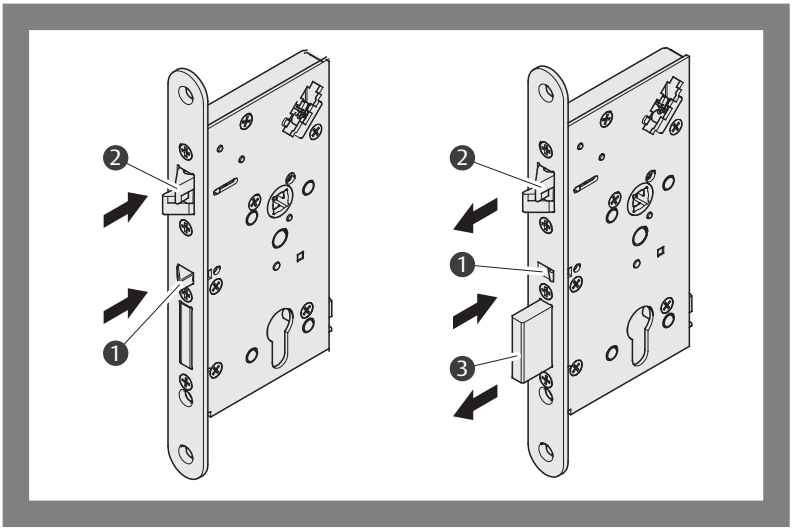
Unintentional locking during mounting: The lock locks automatically when you close the door. You may then no longer be able to open the door from the outside. Extend the dead bolt before mounting.

Extend the dead bolt

3 Press simultaneously the control latch (Fig. 2 – ❶) and latch bolt (– ❷).
4 Press and hold the control latch (– ❶).
5 Release the control latch (– ❷).

⇨ The dead bolt (- 3) will extend (– ❸) .

Fig. 2: Extending the dead bolt

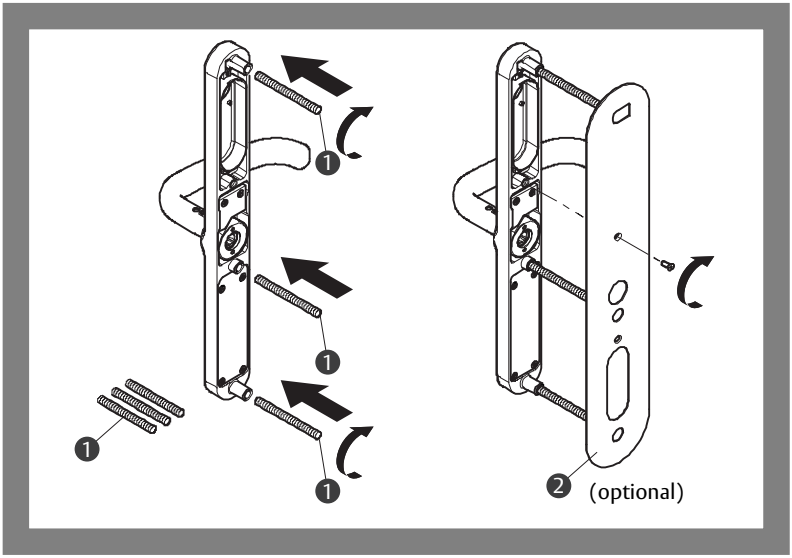


Mounting the security fitting

1 Screw the three threaded pins (Fig. 3 – ❶) on the outer fitting fully into the insert nuts.
2 Drill all holes according to Fig. 14 page 49.
3 Optional: Mount the decorative plate (– ❷).

⇨ You have completed the preparatory steps for mounting.

Fig. 3: Preparation for outer fitting

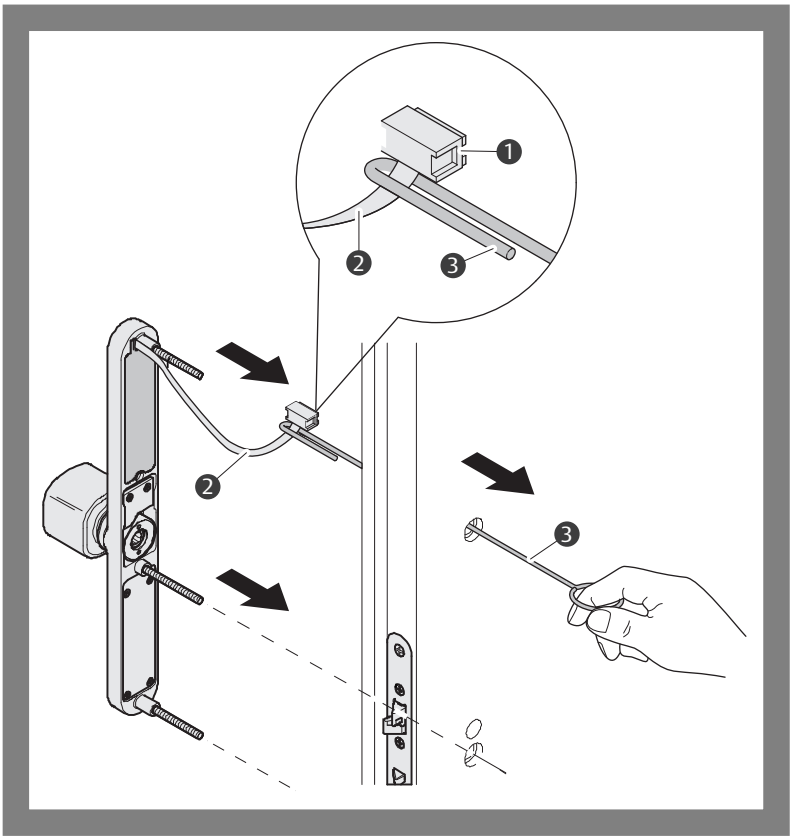


Feeding through the ribbon cable

1 Pull the connector plug (Fig. 4 – ❶) of the ribbon cable (– ❷) through the upper fixing bore using the cable pull-in tool (– ❸).
2 Remove the cable pull-in tool (– ❸).

⇨ You have fed through the ribbon cable.

Fig. 4: Feeding through the ribbon cable



Mounting spacer nuts

Note!

Hold the outer fitting firmly on the door leaf during the entire mounting process.

1 Place the outer fitting (Fig. 5 – ❶) on the door leaf (– ❷).
2 Press the outer fitting against the door leaf.
3 Screw a hexagonal nut (– ❹) onto the central threaded bolt (– ❸).
4 Tighten the hexagonal nut until it disappears completely into the hole and lies flush with the surface of the door leaf.
5 Turn the hexagonal nut exactly a quarter turn further.The hexagonal nut is now exactly 0.2 mm below the surface of the door leaf.

⇨ You have mounted the middle spacer nut.

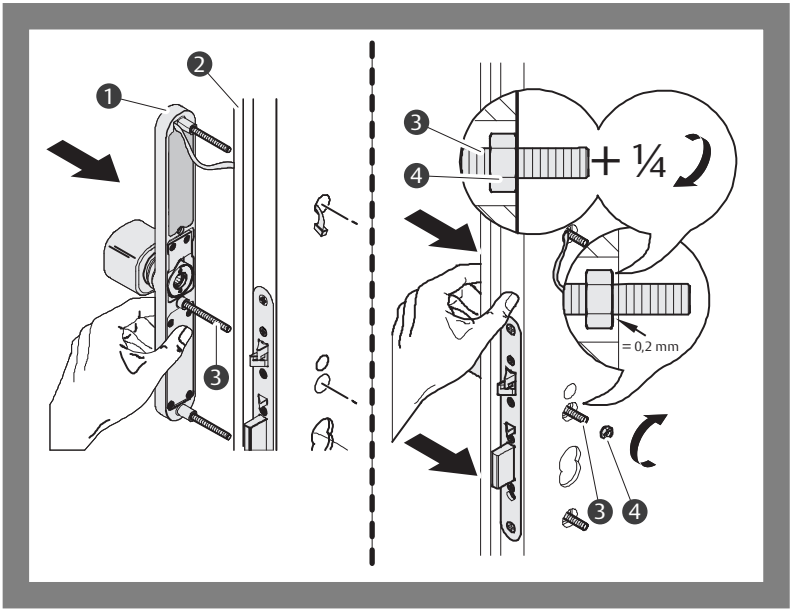
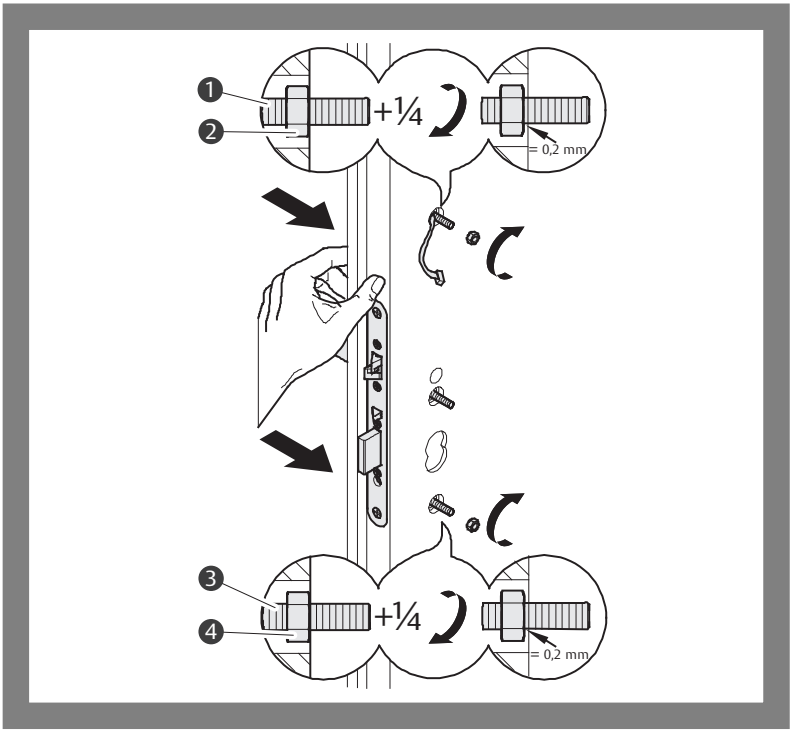


Fig. 5: Mounting the middle spacer nut

6 Mount the remaining two hexagonal nuts.
7 Push the outer fitting upwards (for the upper hexagonal nut) or downwards (for the lower hexagonal nut) against the door leaf.
8 Turn one hexagonal nut (Fig. 6 – ❷ and – ❹) on the upper and one on the lower threaded bolt respectively (Fig. 6 – ❶ and – ❸).
9 Tighten the hexagonal nuts until they disappear completely into the drilled hole and lies flush with the surface of the door leaf.
10 Turn the hexagonal nuts exactly a quarter turn further.The hexagonal nuts are now exactly 0.2 mm below the surface of the door leaf.

⇨ You have mounted all spacer nuts.

Fig. 6: Mounting remaining spacer nuts



Mounting the inner fitting

Important!

Risk of damage to the thread due to incorrectly positioned sleeve nut. The sleeve nut must not tilt. It must be easy to screw in. Only use a hexagonal wrench to tighten the sleeve nuts.

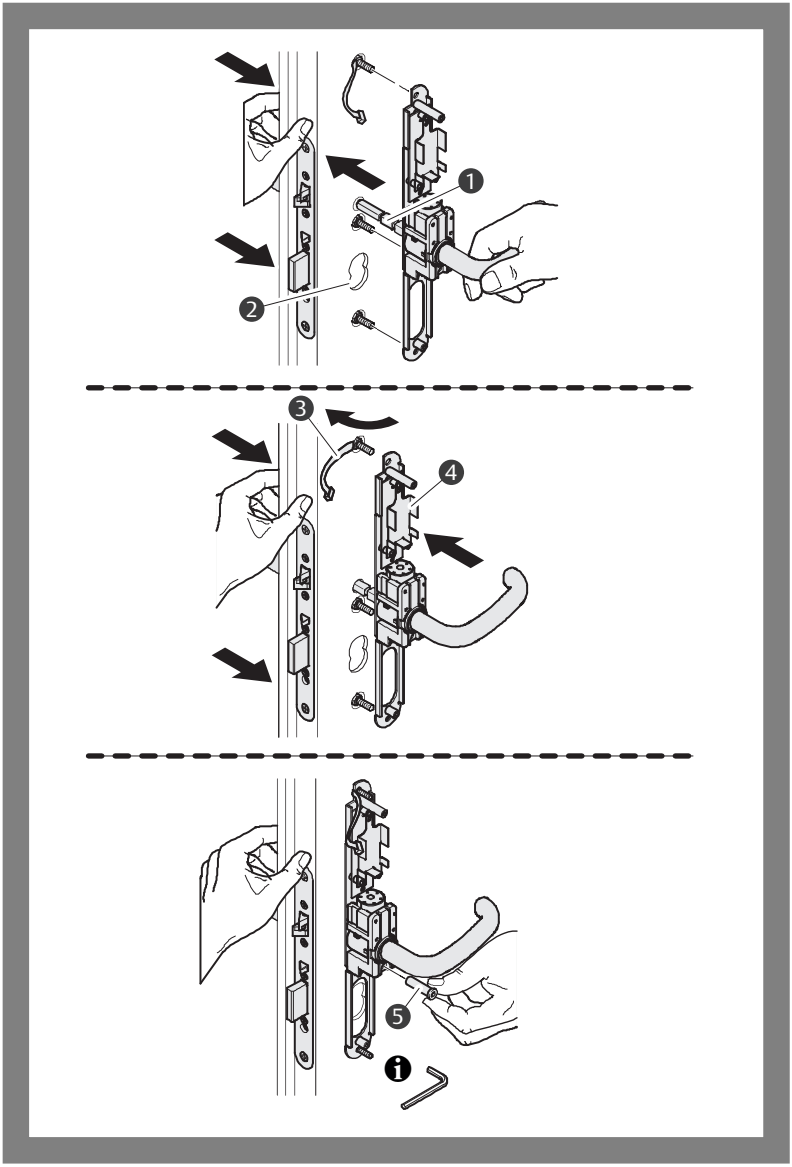
Note!

Hold the outer fitting firmly on the door leaf during the entire mounting process.

1 Press the outer fitting against the door leaf.
2 Place the lock square of the inner fitting in the spindle hub (Fig. 7 – ❶).
3 Press the outer fitting against the door leaf.
4 Feed the connecting cable through the cylinder cutout (– ❷).
5 Move the ribbon cable (– ❸) away to the left.
6 Push on the inner fitting (– ❹).
7 Press the outer fitting against the door leaf.
8 Turn the sleeve nut (– ❺) by hand onto the centre threaded pin and tighten it with a hexagonal wrench.

⇨ You have mounted the inner fitting.

Fig. 7:
Mounting the inner fitting

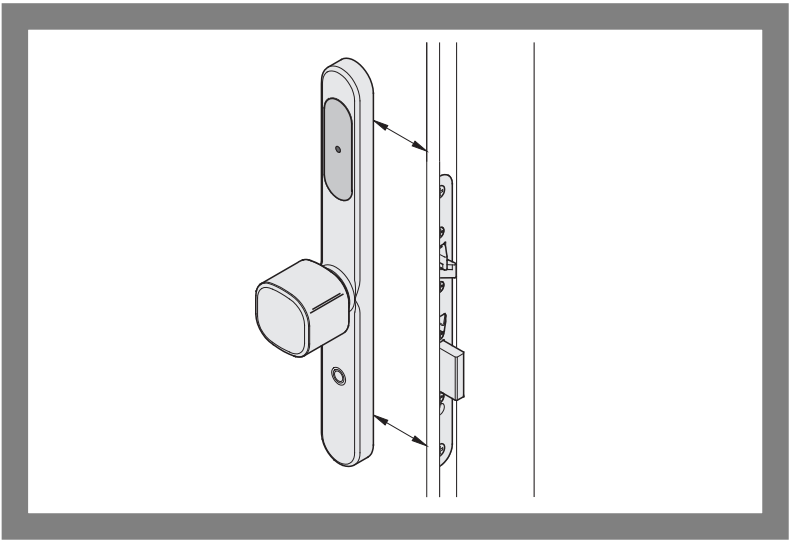


Aligning the fittings

1 Align the outer and inner fittings.
2 Tighten the sleeve nuts.

⇨ You have aligned the fittings with each other.

Fig. 8: Aligning the fittings



Finish mounting of the inner fitting

1 Fix the inner fitting in place with a spring washer (Fig. 9 – ❶) and a hexagonal nut (– ❷).

⇨ You have completely assembled the inner fitting.

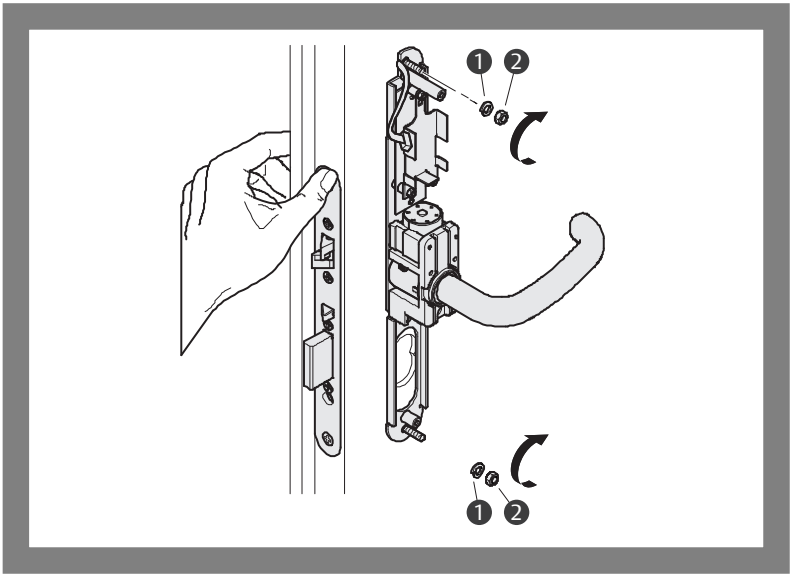


Fig. 9: Final mounting of the inner fitting

Performing a function test

The door handles must move smoothly and evenly.

1 Check that the door handles move smoothly.

If the door handles cannot be moved easily:

2 Dismount the fitting on the inside.
3 Check that the spacer nuts are fitted correctly and correct any mounting errors (“Mounting spacer nuts”, page 39).
4 Mount the inner fitting again.

⇨ You have completed the function test.

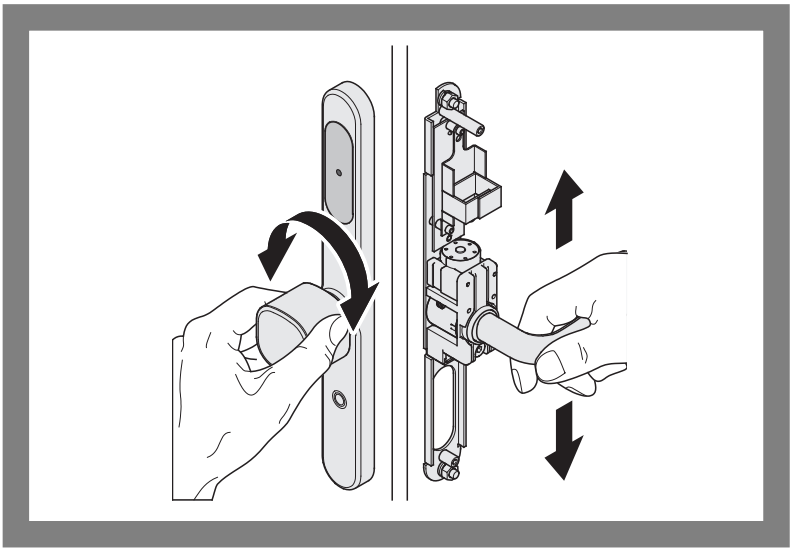


Fig. 10: Performing function test

Electrical connection

The electrical connection establishes a connection between the inner fitting and the outer fitting. The connection diagram can be found in the overview “Connection diagram”, page 50.

Inserting the ribbon cable

1 Insert in the ribbon cable.
The guide lug on the plug (Fig. 11 – ❶) must point to the right.

⇨ You have inserted the ribbon cable.

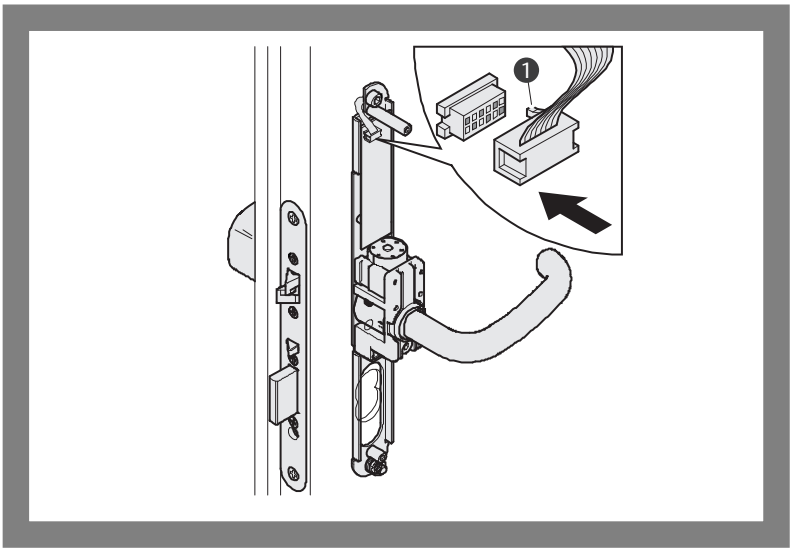


Fig. 11: Inserting the ribbon cable

Inserting batteries

Important!

Unintentional locking of the door: Once the batteries have been inserted, the fitting is immediately decoupled. The door can then only be opened from the outside with the valid mastercode or via the locking cylinder. Ensure that you have the suitable key with you or that you know the mastercode when you close the door from the outside.

Note!

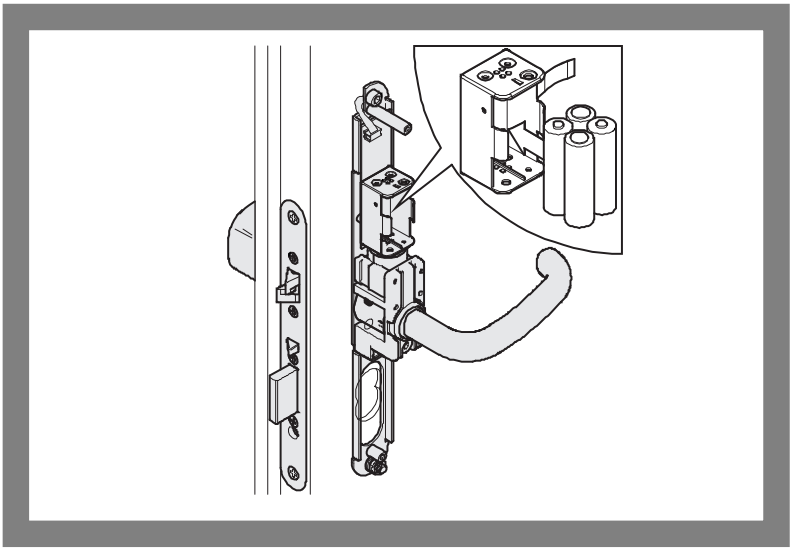
Four new AA (Mignon) batteries are required for commissioning.
We recommend: Alkaline Batteries e.g. DURACELL® ULTRA M3, DURACELL® PROCELL or Energizer® Ultimate.

1 Insert the four batteries into the battery compartment.

⇨ The door fitting is deactivated.

⇨ The door fitting is operational.

Fig. 12: Inserting batteries



Closing the housing

Important!

Damage to the ribbon cable: The ribbon cable may become clamped and damaged when the housing is being mounted. Position the ribbon cable carefully. Make sure that the ribbon cable is not clamped.

Damage to the door handle:The door handle may be scratched when the decorative housing is being pushed on. Only remove the protective sleeve once the decorative housing has been mounted.

1 Push the decorative housing (Fig. 13 – ❶) over the door handle (– ❷) onto the inner fitting (– ❸).
2 Fasten the decorative housing with two countersunk screws (– ❹).

⇨ The housing is closed. The security fitting is ready for use.

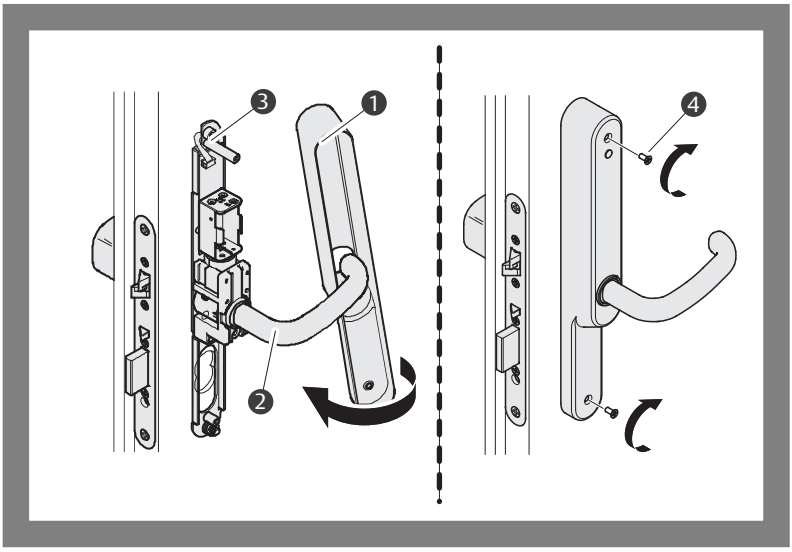
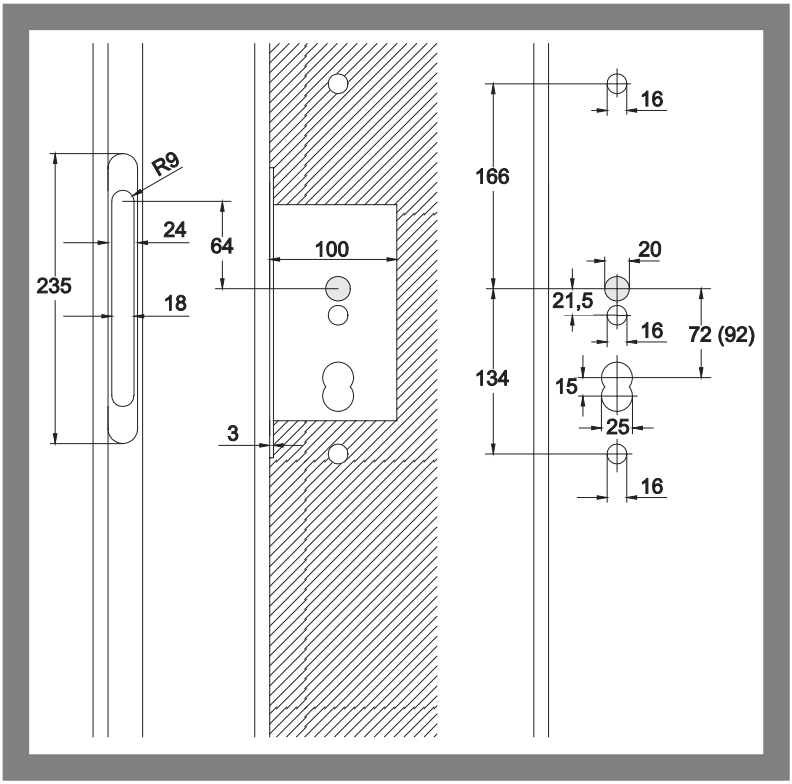


Fig. 13: Closing the housing

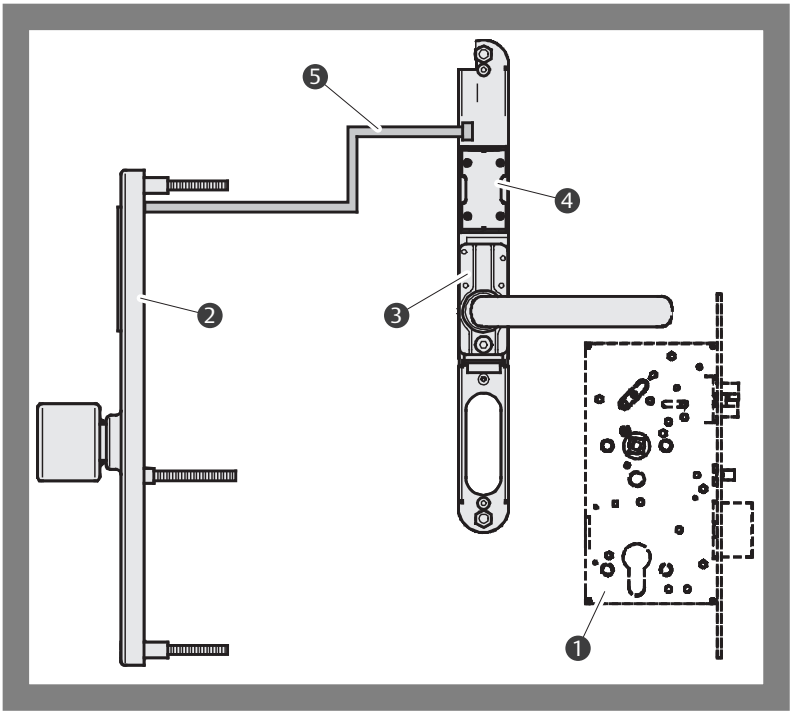
Installation dimensions

Fig. 14: Installation dimensions



Connection diagram

Fig. 15: Connection diagram



Pos.	Component
❶	Lock
❷	Outer fitting
❸	Inner fitting
❹	Battery holder
❺	Ribbon cable

Technical data

Feature	Characteristic
Nominal input supply voltage Recommended batteries	6 V DC from battery, 4 x AA Alkaline batteries, for example: · DURACELL® ULTRA M3, · DURACELL® PROCELL or · Energizer® Ultimate.
Operating temperature range	0 °C to 60 °C
Protection rating	Outer fitting: IP 54 (in accordance with DIN EN 60 529 2000-09)
Dimensions Inner fitting Outer fitting Decorative panel	Width Height Depth 35 mm, 320 mm, 38,5 mm 35 mm, 320 mm, 25,0 mm 68 mm, 353 mm, 3.0 mm
Data preservation in power cut	Up to 10 years

Warranty, disposal

Latest information

The latest information is available at: www.assaabloy.com/de

Warranty

The statutory warranty periods and Terms and Conditions of Sale and Delivery of *ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH* apply (www.assaabloy.com/de).

Disposal

The following applies to products marked with the symbol (crossed out dustbin):

The applicable environmental protection regulations must be observed. Do not dispose of lamps, disposable and rechargeable batteries, electrical devices or personal data in the household waste.

Lamps and used disposable and rechargeable batteries must be removed from the device without damaging them and then disposed of separately.

Packaging

Packaging materials must be recycled. You can also give packaging material to the distributor or trade professional for disposal free of charge at the place of handover.

Batteries

The product contains disposable or rechargeable batteries. Batteries and accumulators must be removed from the product (“Inserting batteries”, page 47) and disposed of separately.

Used batteries should not go in household waste and can be returned to any local collection point free of charge. You are legally obliged to recycle used batteries.

Product

WEEE reg. no. DE 69404980

You must dispose of the product correctly as electronic scrap after use and take it to a local collection point for recycling free of charge.

You have the following additional options for free disposal through the distributor:

- Return an old device with similar functions at the place where the new device is delivered.
- Return a maximum of three similar old appliances (max. edge lengths 25 cm) to a retail store with no obligation to purchase a new one.

The take-back obligation applies to distributors of electrical appliances with a sales area of over 400 m² or to distributors of foodstuffs that offer electrical appliances several times a calendar year or continuously with a total sales area of 800 m². In the case of online providers, the total storage and shipping areas for electrical appliances are considered to be sales areas. For further details, see ElektroG3 §17 (1)(2).

Distributors using means of remote communication must, upon delivery, collect or take away free of charge heat exchangers, screens, monitors and devices containing screens with a surface area greater than 100 square centimetres and devices in which at least one of the external dimensions is greater than 50 centimetres. For lamps and smaller devices in particular, they must ensure suitable return options at a reasonable distance.

Lisez attentivement ce mode d'emploi avant l'utilisation du produit et conservez-le soigneusement. Ce mode d'emploi contient des informations importantes relatives au produit, en particulier à son utilisation conforme, à la sécurité, au montage, à l'utilisation, à l'entretien et à l'élimination.

Remettez le mode d'emploi à l'utilisateur après le montage et joignez-le au produit en cas de revente à un tiers.

Une version actuelle de ce mode d'emploi est disponible sur Internet à l'adresse : *https://aa-st.de/file/d00396*

Marquage Ü : uniquement pour la variante avec protection incendie, type 497

Éditeur
ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstraße 20
72458 Albstadt
ALLEMAGNE
Téléphone : +49 (0) 7431 / 123-0
E-mail : albstadt@assaabloy.com
Internet : www.assaabloy.com/de

Numéro et date du document
D0039604 06/2022

Copyright
© 2022, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Cette documentation et toutes les parties annexes sont protégées par la loi sur les droits d'auteur. Toute exploitation et modification, sans autorisation de la société *ASSA ABLOYSicherheitstechnik GmbH,* hors du cadre strict défini par la loi sur les droits d'auteur, sont interdites et constituent une infraction à la loi.

Ceci est particulièrement valable pour les reproductions, traductions, mises sur microfilm et pour l'enregistrement et le traitement sur des systèmes électroniques.

Sommaire

Avis 56
Groupe-cible 56
Signification des symboles 56
Consignes de sécurité 57
Utilisation conforme 59

Garniture de sécurité avec contrôle d'accès intégré 60
Garniture de sécurité 496 60
Garniture de sécurité 497 60
Composants et contenu de la livraison 61

Montage 62
Sortir le pêne dormant 62
Monter la garniture de sécurité 63
Faites passer le câble plat 64
Placer les écrous d'écartement 65
Installez les deux écrous hexagonaux restants 66
Monter la garniture intérieure 67
Ajuster les ensembles béquilles 69
Terminer le montage de la garniture intérieure 70
Exécuter un test de fonctionnement 71

Raccordement électrique 72
Brancher le câble plat 72
Mise en place des piles 73
Fermer le boîtier 74

Caractéristiques techniques 75
Dimensions de montage 75
Schéma de raccordement 76
Caractéristiques techniques 77

Garantie, élimination 78
Informations actuelles 78
Garantie 78
Élimination 78
Emballage 78
Piles, accumulateurs 78
Produit 79

Avis

Groupe-cible

Le montage et l'installation du produit doivent être effectués par un électricien qualifié, disposant d'une compétence certifiée par ASSA ABLOY en matière de commandes de portes de secours, conformément aux exigences de l'Office de contrôle pour la construction concernant les verrouillages électriques de portes d'issues de secours. L'électricien est tenu d'appliquer les règles techniques reconnues et les réglementations de contrôle technique des états fédéraux (Bundesländer) et de maintenir en permanence ses connaissances à jour.

Pour contrôler ultérieurement le montage et l'installation corrects, la première mise en service et la maintenance, il est nécessaire de disposer de connaissances supplémentaires sur le produit. Celles-ci ne font pas partie de la présente notice.

Signification des symboles

Danger !

Consigne de sécurité : le non-respect de cette consigne entraîne la mort ou des blessures graves.

Avertissement !

Consigne de sécurité : le non-respect de cet avertissement peut entraîner la mort ou des blessures graves.

Prudence !

Consigne de sécurité : le non-respect de cette consigne peut entraîner des blessures.

Attention !

Remarque : le non-respect de cette consigne peut entraîner des dommages matériels et entraver le fonctionnement du produit.

Avis !

Remarque : Informations complémentaires pour l'utilisation du produit.

Consignes de sécurité

Avertissement !

Danger en cas de modifications du produit : Les caractéristiques de sécurité du présent produit sont essentielles pour la conformité aux normes DIN EN 179 et DIN 18273 (uniquement pour le type 497). Aucune autre modification que celles décrites dans le présent manuel n'est autorisée.

Danger lié à une mise en service incorrecte: pour garantir la sécurité du produit, la mise en service doit être effectuée par une personne compétente.
ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH propose des formations sur l'appropriation des compétences requises.

Danger lié à une manipulation ou réparation non conforme: Si l'appareil ou des parties de l'appareil ne peuvent pas être réinitialisées en fonctionnement normal après une panne ou un message d'alarme, ou en cas de dommage, l'appareil ne doit être réparé que par une personne compétente. Adressez-vous au service client de l'installateur ou à l'assistance *d'ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH*.

Danger lié à un entretien incorrect ou non effectué: L'exploitant est responsable de l'installation et du contrôle fonctionnel corrects du produit et des composants raccordés.

- Le bon fonctionnement des composants mécaniques doit être vérifié **au moins une fois par mois** par l'exploitant ou par un représentant agréé.
- Le bon fonctionnement doit être vérifié **au moins une fois par an** par un technicien qualifié.
- Les règlements applicables de la construction doivent être respectés.

Attention !

Une porte à commande électronique située sur une voie de secours doit être identifiée : Un panneau d'information (pictogramme) doit être apposé sur le côté intérieur d'une porte à commande électronique située sur une voie de secours. Cette signalisation doit être apposée pour indiquer le bouton d'ouverture de secours.

Entrave au fonctionnement due à des serrures déformées : Les serrures et ensembles béquilles tendus et déformés ne fonctionnent pas de manière sûre. Montez la serrure et la garniture de sécurité sans déformation ni tension. Vérifiez si toutes les béquilles ou tous les boutons tournants se déplacent facilement.

Risque d'endommagement par usinage de la porte avec serrure montée :
Si vous usinez la porte avec la serrure intégrée, vous risquez d'endommager la serrure. Ne passez la porte à l'usinage que lorsque la serrure est démontée. Éliminez les impuretés telles que les copeaux ou la poussière avant l'installation de la serrure et de la garniture de sécurité.

Risque d'endommagement par des arêtes vives et des bords tranchants :
Des bords tranchants, des arêtes vives et une traction excessive endommageront les câbles de raccordement. Faites passer les câbles de raccordement uniquement sur des bords émoussés. Évitez les bords tranchants.

- Dans les profilés métalliques : Posez les câbles de raccordement dans des gaines de protection.
- À l'intérieur du battant de porte et du dormant : Formez des boucles de câble suffisamment grandes dans les poches encastrées.

Utilisation conforme

La *garniture de sécurité avec contrôle d'accès intégré* est une installation de contrôle d'accès qui fonctionne sur piles. Elle est intégrée en tant qu'appareil autonome dans un système de garniture. L'identification est effectuée par la saisie d'un code à 4 chiffres. La garniture de sécurité est appropriée pour des exigences de sécurité élevées.

La garniture de sécurité est disponible en deux variantes:

- Variante 496 : sans protection incendie
- Variante 497 : avec protection incendie

L'appareil convient à un montage conforme à la notice d'installation et à une utilisation correspondant à la description du fonctionnement. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme.

Garniture de sécurité avec contrôle d'accès intégré

Garniture de sécurité 496

Avantages de la garniture de sécurité 496 :

- Protection anti-effraction selon la norme DIN EN 1906, classe de protection 2
- Exigences selon les normes DIN 18255 et DIN 18257.

Garniture de sécurité 497

Avantages de la garniture de sécurité 497 :

- appropriée pour une utilisation sur des portes coupe-feu et pare-fumée, conformément à la norme DIN 18273.
- convient à une utilisation sur des portes d'issues de secours selon la norme DIN EN 179
- Protection anti-effraction selon la norme DIN EN 1906, classe de protection 2
- Exigences selon les normes DIN 18255 et DIN 18257.

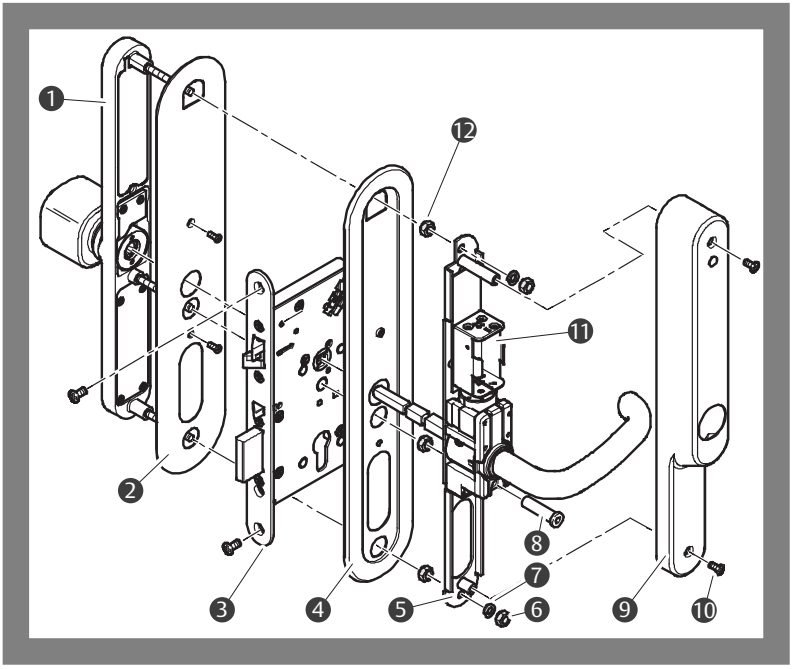


Fig. 1: Garnitures de sécurité 496 et 497 (composants et contenu de la livraison)

Composants et contenu de la livraison

Pos.	Nombre	Composants
❶	1	Garniture extérieure
❷	– – –	Plaque décoratif 496-1080050--35 (en option)
❸	– – –	Serrure 309X, non comprise dans la livraison (exemple de montage)
❹	– – –	Plaque décoratif 496-1080050--35 (en option)
❺	1	Garniture intérieure
❻	2	Ecrou hexagonal
❼	2	Rondelle-ressort
❽	1	Ecrou à douille
❾	1	Boîtier décoratif
❿	2	Vis à tête conique
⓫	1	Bloc batterie
⓬	3	Ecrou hexagonal

Montage

La présente documentation décrit, à titre d'exemple, le montage avec une serrure de porte 309X présentant les caractéristiques suivantes :
- Porte DIN gauche
- Porte pleine

Attention !

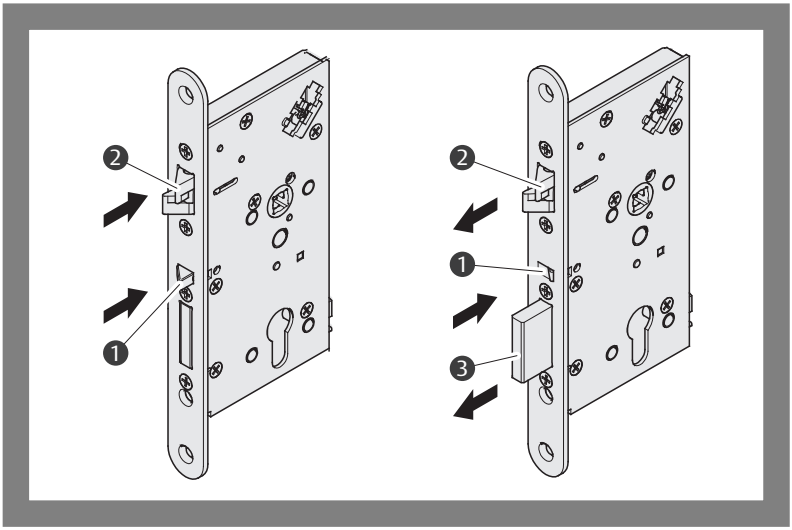
Verrouillage involontaire de la porte pendant le montage : La serrure se verrouille automatiquement lorsque vous fermez la porte. Il se peut que vous ne puissiez plus ouvrir la porte de l'extérieur. Sortir le pêne dormant avant le montage.

Sortir le pêne dormant

1 Appuyez simultanément sur le pêne pilote (Fig. 2 – ❶) et le pêne de serrure (– ❷).
2 Maintenez le pêne pilote (– ❶) enfoncé.
3 Lâchez le pêne de la serrure (– ❷).

⇨ Le pêne dormant (– ❸) sort.

Fig. 2: Sortir le pêne dormant

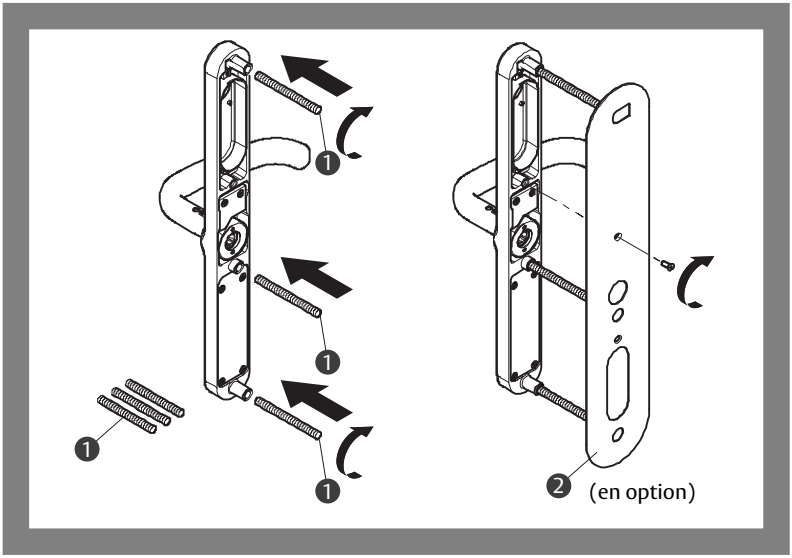


Monter la garniture de sécurité

1 Vissez complètement les trois vis sans tête (Fig. 3 – ❶) du raccord extérieur dans les douilles filetées.
2 Percez tous les trous conformément à Fig. 14 page 75.
3 En option : Montez la plaque décorative (– ❷).

⇨ Vous avez effectué les étapes préparatoires au montage.

Fig. 3: Préparation de la garniture extérieure

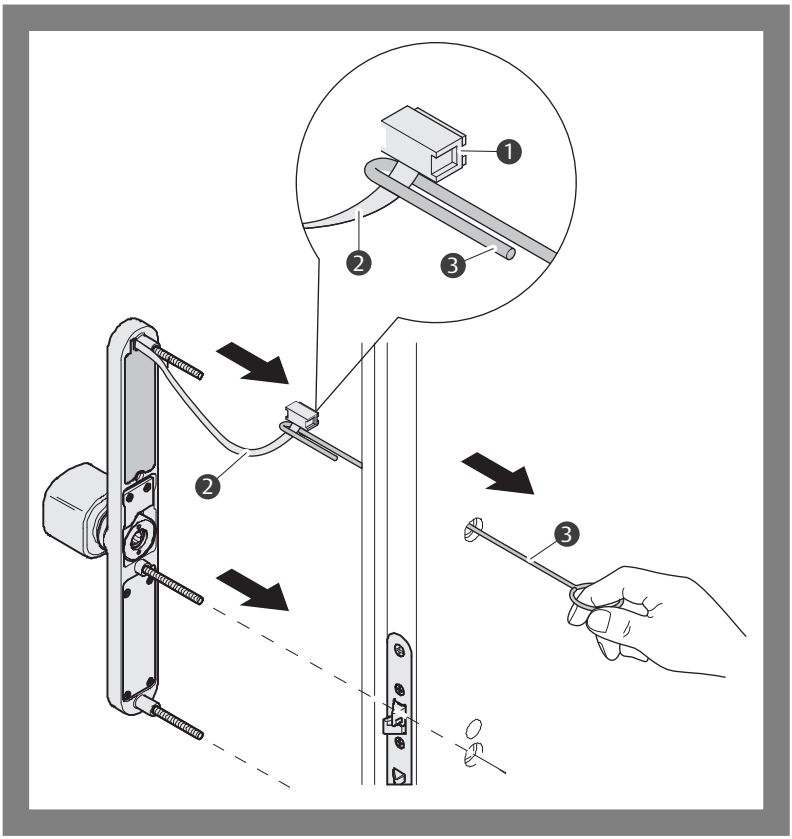


Faites passer le câble plat

1 Tirez la fiche de raccordement (Fig. 4 – ❶) du câble plat (– ❷) à l'aide de l'outil de tirage de câble (– ❸) à travers le trou de fixation supérieur.
2 Retirez à nouveau l'outil de tirage de câble (– ❸).

⇨ Vous avez passé le câble plat.

Fig. 4: Passer le câble plat



Placer les écrous d'écartement

Avis !

Maintenez le raccord extérieur sur le battant de porte pendant toute la procédure de montage.

1 Placez le raccord extérieur (Fig. 5 – ❶) sur le battant de porte (❷).
2 Pressez la garniture extérieure contre le battant de porte.
3 Vissez un écrou hexagonal (– ❹) sur le boulon fileté central (– ❸).
4 Enfoncez l'écrou hexagonal aussi profondément jusqu'à ce qu'il disparaisse entièrement dans le perçage et qu'il s'arrête de façon plane avec la surface du battant de porte.
5 Tourner l'écrou hexagonal d'un quart de tour.L'écrou hexagonal est à présent exactement de 0,2mm plus profond que la surface du battant de porte.

⇨ Vous avez installé l'écrou d'écartement central.

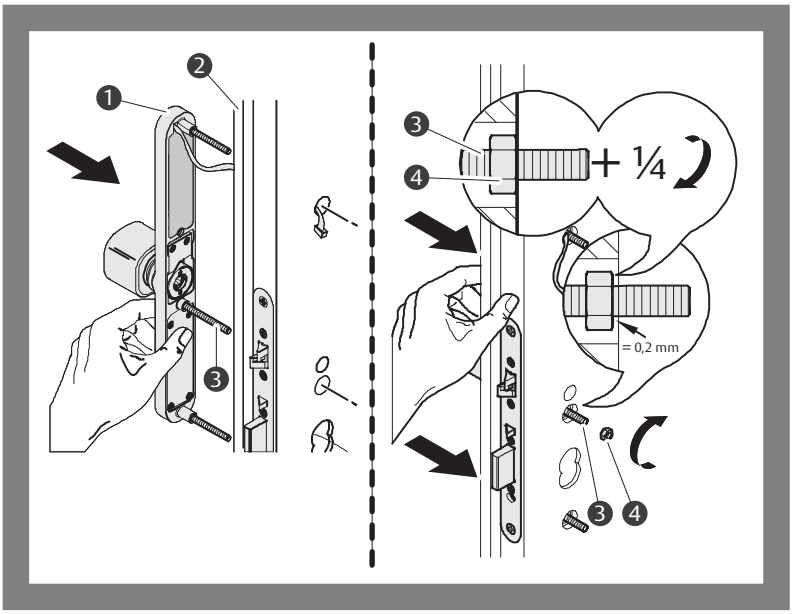


Fig. 5: Installation de l'écrou d'écartement central

Installez les deux écrous hexagonaux restants.

1 Poussez le raccord extérieur en haut (pour l'écrou hexagonal supérieur) ou en bas (pour l'écrou hexagonal inférieur) contre le battant de porte.
2 Vissez respectivement un écrou hexagonal (Fig. 6 – ❷ et – ❹) sur les boulons filetés supérieur et inférieur (Fig. 6 – ❶ et – ❸).
3 Enfoncez l'écrou hexagonal aussi profondément jusqu'à ce qu'il disparaisse entièrement dans le perçage et qu'il s'arrête de façon plane avec la surface du battant de porte.
4 Tournez les écrous hexagonaux d'un quart de tour.Les écrous hexagonaux sont exactement de 0,2 mm plus profonds que la surface du battant de porte.

⇨ Vous avez monté tous les écrous d'écartement.

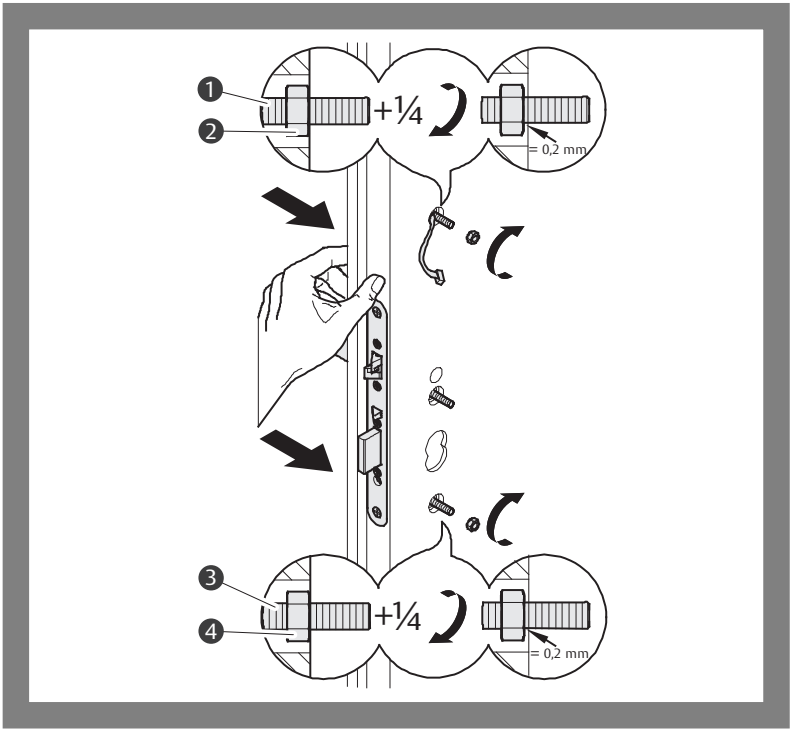


Fig. 6: Monter les écrous d'écartement restants

Monter la garniture intérieure

Attention !

L'écrou à douille placé en oblique peut endommager le filet : L'écrou à douille ne peut pas se coincer. Elle doit pouvoir s'enfoncer facilement. Utilisez une clé à six pans uniquement pour serrer l'écrou à douille.

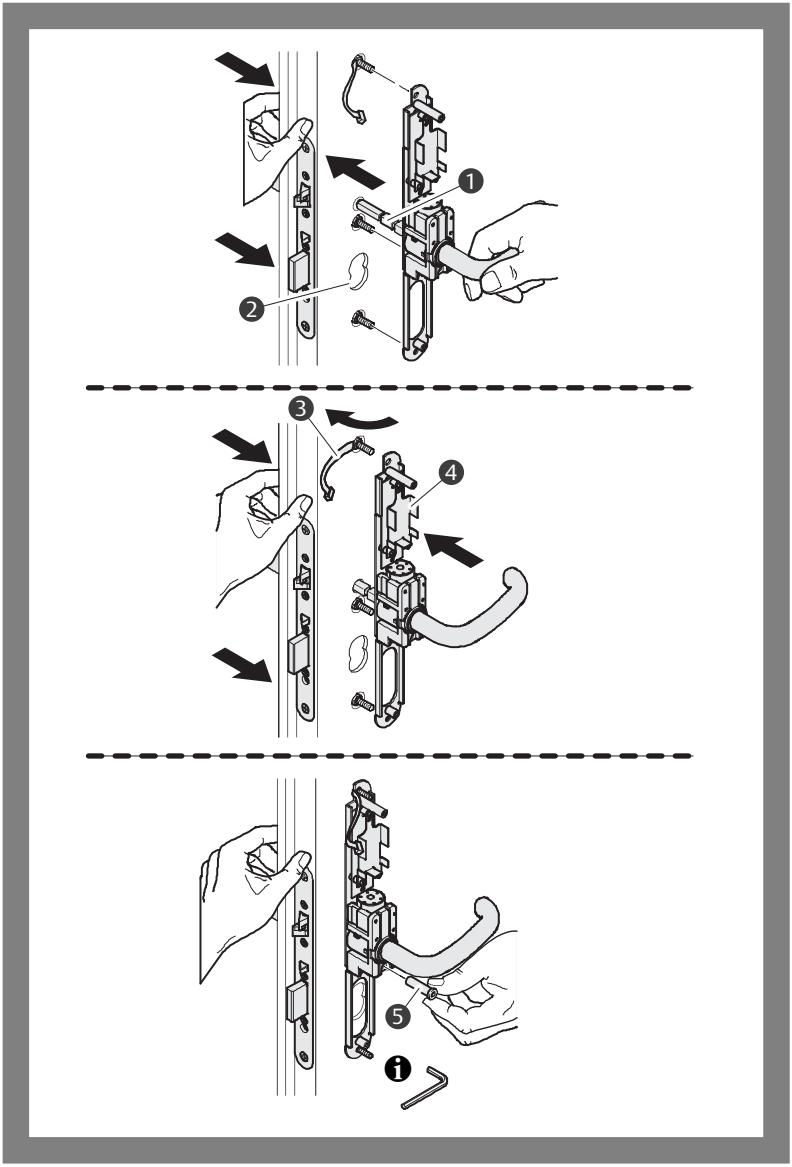
Avis !

Maintenez le raccord extérieur sur le battant de porte pendant toute la procédure de montage.

1 Pressez la garniture extérieure contre le battant de porte.
2 Placez la tige carrée de la garniture intérieure (Fig. 7 – ❶) dans le fouillot.
3 Pressez la garniture extérieure contre le battant de porte.
4 Faites passer les câbles de raccordement à travers la cavité du cylindre (– ❷).
5 Repliez le câble plat vers la gauche (– ❸).
6 Poussez la garniture intérieure (– ❹).
7 Pressez la garniture extérieure contre le battant de porte.
8 Vissez à la main l'écrou à douille (– ❺) sur la tige filetée centrale et serrez-le à l'aide d'une clé hexagonale.

⇨ Vous avez monté la garniture intérieure.

Fig. 7: Monter la garniture intérieure

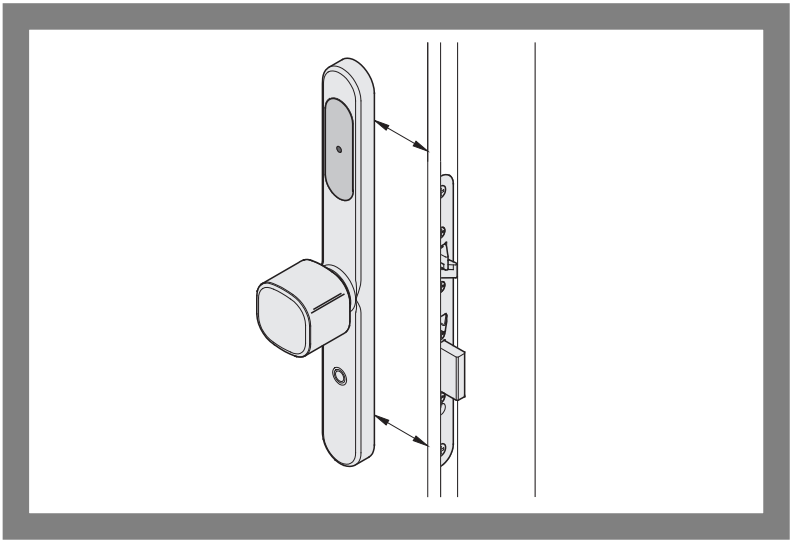


Ajuster les ensembles béquilles

1 Alignez les ensembles béquilles intérieurs et extérieurs.
2 Serrez l'écrou à douille.

⇨ Vous avez aligné les ensemble béquilles.

Fig. 8: Ajuster les garnitures



Terminer le montage de la garniture intérieure

1 Fixez la garniture intérieure avec respectivement une rondelle-ressort (Fig. 9 – ❶) et un écrou hexagonal (– ❷).

⇨ Vous avez terminé le montage de la garniture intérieure.

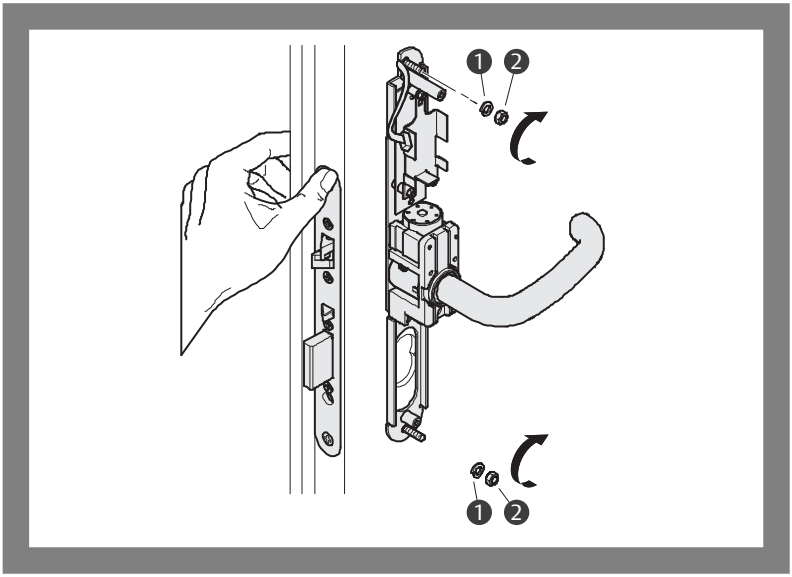


Fig. 9: Monter la garniture intérieure

Exécuter un test de fonctionnement

Les béquilles doivent pouvoir être uniformément maniables (Fig. 10).

1 Vérifiez si les béquilles sont facilement maniables

Si les béquilles ne coulissent pas facilement :

2 Démontez la garniture intérieure.
3 Vérifiez si les écrous d'écartement sont correctement montés et corrigez les erreurs de montage („Placer les écrous d'écartement", Seite 65).
4 Remontez la garniture intérieure

⇨ Vous avez terminé le test de fonctionnement.

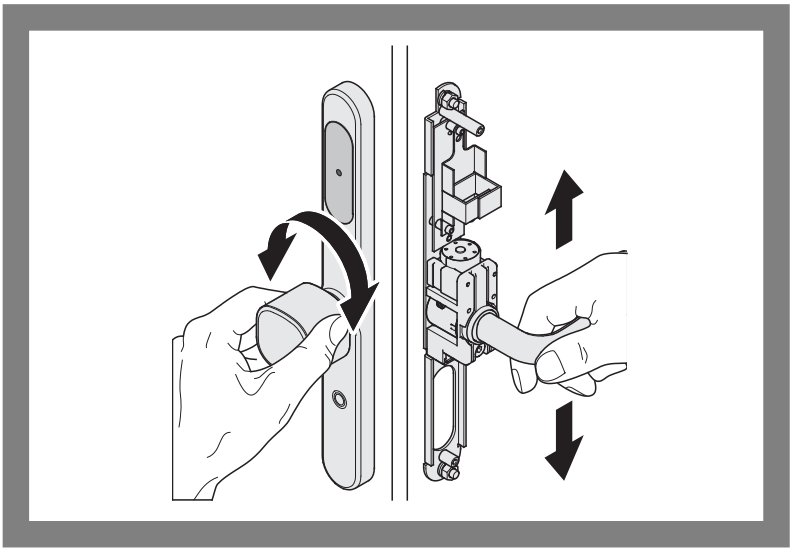


Fig. 10: Exécuter le test de fonctionnement

Raccordement électrique

Le raccordement électrique vous permet d'établir une connexion entre la garniture intérieure et la garniture extérieure. Vous trouverez le schéma de raccordement dans la notice « Schéma de raccordement », page 76.

Brancher le câble plat

1 Insérez le câble plat.
L'ergot de guidage de la fiche (Fig. 11 – ❶) doit être orienté vers la droite.

⇨ Vous avez branché le câble plat.

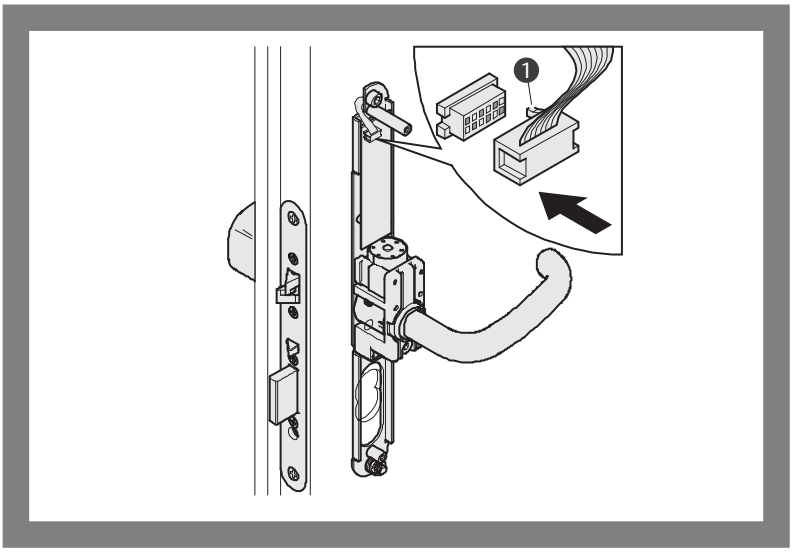


Fig. 11: Brancher le câble plat

Mise en place des piles

Attention !

Verrouillage involontaire de la porte : Une fois les piles insérées, la garniture est immédiatement découplée. De l'extérieur, vous ne pouvez plus ouvrir la porte qu'avec un code maître valide ou par le cylindre de fermeture. Assurez-vous d'être en possession de la clé correspondante ou de connaître le code maître lorsque vous fermez la porte de l'extérieur.

Avis !

Pour la mise en service, vous avez besoin de quatre piles neuves de type AA (Mignon).
Nous recommandons : les piles alcalines, par ex. DURACELL® ULTRA M3, DURACELL® PROCELL ou Energizer® Ultimate.

1 Insérez les quatre piles dans le compartiment à piles (Fig. 12).

⇨ La garniture est découplée.

⇨ La garniture est opérationnelle.

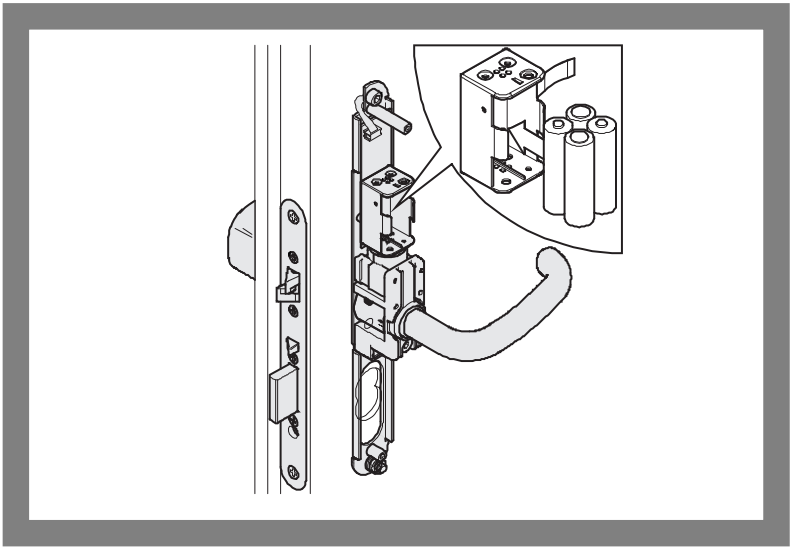


Fig. 12: Installation des piles

Fermer le boîtier

Attention !

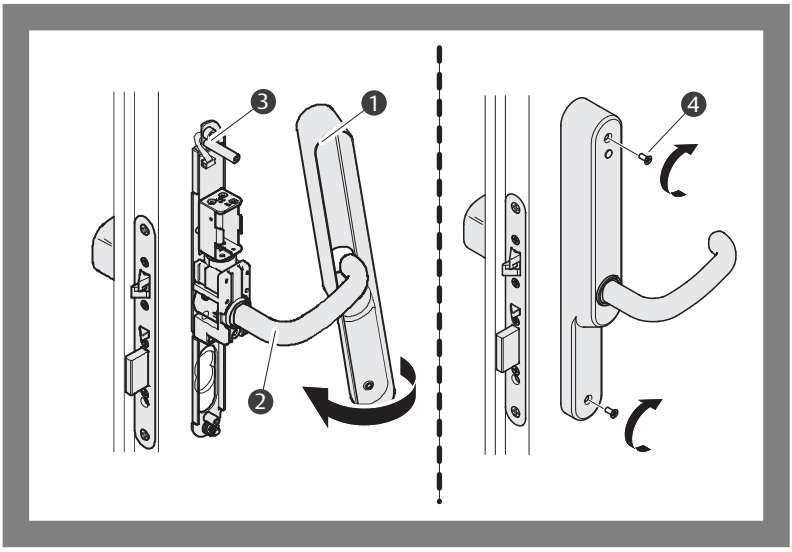
Endommagement du câble plat : Lors de la mise en place du boîtier, le câble plat peut être coincé et endommagé. Placez le câble plat avec soin. Veillez à ce que le câble plat ne soit pas coincé.

Endommagement de la béquille : Le glissement du boîtier décoratif est susceptible de griffer la béquille de porte. Eliminez la gaine de protection uniquement après avoir monté le boîtier décoratif.

2 Faites glisser le boîtier décoratif (Fig. 13 –❶) sur la béquille (- ❷) et sur la garniture intérieure (– ❸).
3 Fixez le boîtier décoratif à l'aide des deux vis coniques(– ❹).

⇨ Le boîtier est fermé. La garniture de sécurité est prête à fonctionner.

Fig. 13: Fermer le boîtier



Dimensions de montage

Fig. 14: Dimensions de montage

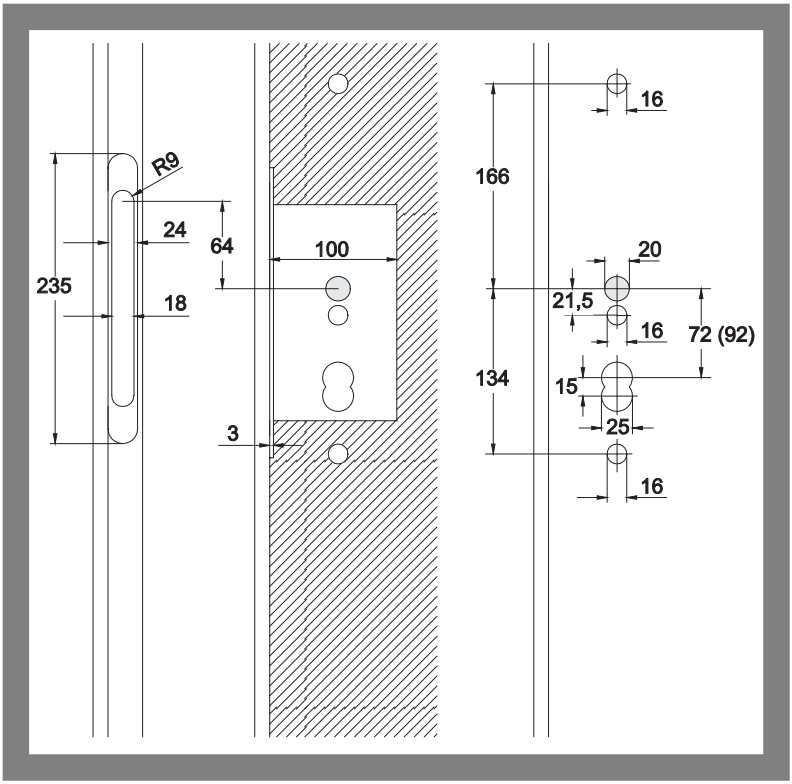
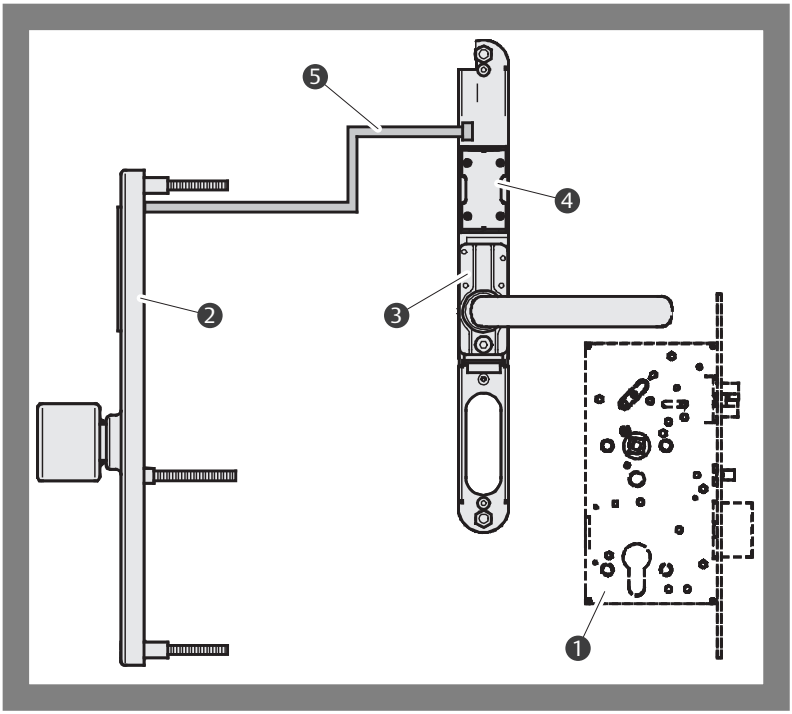


Schéma de raccordement

Fig. 15:
Plan de connexion



Pos.	Composants
❶	Serrure
❷	Garniture extérieure
❸	Garniture intérieure
❹	Porte-pile
❺	Câble plat

Caractéristiques techniques

Caractéristique	Valeur
Tension nominale de branchement Piles recommandées	6 V CC sous forme d'un jeu de piles, 4 x AA Piles alcalines, par exemple : · DURACELL® ULTRA M3, · DURACELL® PROCELL ou · Energizer® Ultimate.
Plage de température de service	0°C à 60°C
Indice de protection	Garniture extérieure : IP 54 (selon la norme DIN EN 60 529 2000-09)
Dimensions Garniture intérieure Garniture extérieure Plaque décorative	Largeur Hauteur Profondeur 35 mm, 320 mm, 38,5 mm 35 mm, 320 mm, 25,0 mm 68 mm, 353 mm, 3,0 mm
Conservation des données en cas de panne d'alimentation	jusqu'à 10 ans

Garantie, élimination

Informations actuelles

Vous trouverez les informations actuelles sur : assaabloyopeningsolutions.fr

Garantie

La durée de garantie légale et les conditions générales de vente et de livraison d'*ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH* (www.assaabloy.com/de) s'appliquent.

Élimination

Pour les produits marqués du symbole (poubelle barrée), les règles suivantes s'appliquent :

Les réglementations applicables pour la protection de l'environnement doivent être respectées. Les piles, accumulateurs, ampoules, appareils électriques et les données personnelles ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.

Les piles, accumulateurs et ampoules usagés doivent être retirés de l'appareil sans être détruits et éliminés séparément.

Emballage

Les matériaux d'emballage doivent être apportés à un service de collecte et de valorisation des déchets. Le matériel d'emballage peut également être mis gratuitement au rebut sur le lieu de la remise au distributeur ou au technicien spécialisé.

Piles, accumulateurs

Le produit contient des piles ou des accumulateurs. Les piles et accumulateurs doivent être retirés du produit (« Mise en place des piles », page 73) et éliminés séparément.

Les piles et accumulateurs usagés ne doivent en aucun cas être jetés avec les ordures ménagères. Ils peuvent être rapportés gratuitement à chaque centre de collecte local. Selon la loi, vous êtes tenu de rapporter les piles et accumulateurs usagés à un centre de collecte.

Produit

N° d'enr. DEEE DE 69404980
Lorsqu'il est usagé, le produit doit être éliminé correctement en tant que déchet électronique et être confié gratuitement à un centre de collecte local en vue de son recyclage.

En principe, les autres possibilités suivantes s'offrent à vous pour l'élimination gratuite auprès du distributeur :

- Restitution d'un ancien appareil à la fonction similaire sur le lieu de remise du nouvel appareil.
- Retour de trois anciens appareils de même type au maximum (max. 25 cm de long) dans un commerce de détail, sans obligation d'achat.

L'obligation de reprise s'applique aux distributeurs d'appareils électriques d'une surface de vente supérieure à 400 m² ou aux distributeurs de denrées alimentaires proposant plusieurs fois par année civile ou de manière permanente des appareils électriques d'une surface de vente totale de 800 m². Pour les fournisseurs en ligne, les espaces de stockage et d'expédition cumulés pour les appareils électriques sont considérés comme surface de vente. Pour de plus amples renseignements, consultez la loi allemande ElektroG3 §17 (1)(2).

Les distributeurs qui utilisent des moyens de communication à distance doivent récupérer ou emporter gratuitement les échangeurs thermiques, écrans, moniteurs et appareils contenant des écrans d'une surface supérieure à 100 centimètres carrés, ainsi que les appareils dont au moins une des dimensions extérieures est supérieure à 50 centimètres. Pour les lampes et en particulier les appareils plus petits, ils doivent garantir des possibilités de retour appropriées à une distance raisonnable.

Die ASSA ABLOY Gruppe ist der Weltmarktführer in Zugangslösungen. Jeden Tag helfen wir Menschen sich sicherer und geborgener zu fühlen und eine offenere Welt zu erleben.

ASSA ABLOY
Opening Solutions

Technische Änderungen vorbehalten.

ASSA ABLOY
Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstraße 20
72458 Albstadt
DEUTSCHLAND
Tel. +49 7431 123-0
albstadt@assaabloy.com
www.assaabloy.com/de